

Wäller Blättchen

Jahrgang 35

FREITAG, 06. November 2020

Nummer 45

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der Einigung im Gespräch der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten in Berlin am 28.10.2020 hat das Land die Zwölfte Corona-Bekämpfungsverordnung (12. CoBeLVO) erlassen, die am 02.11.2020 in Kraft getreten ist und große Einschnitte im öffentlichen Leben vorsieht.

Oberste Priorität genießt dabei der Schutz der Gesundheit der Bevölkerung. Die Ausbreitung des Virus hängt unmittelbar von der Zahl unserer Kontakte ab. Wir müssen deshalb nicht notwendige Kontakte vermeiden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eines steht für mich fest: Egal, welche Entscheidungen Bund, Land oder Kommunen treffen: Die Verantwortlichen handeln nach bestem Wissen und Gewissen. Wir als Bürger müssen deshalb jetzt Solidarität beweisen und uns gegenseitig Hilfe und Unterstützung gewähren. Nur dann wird unsere Gemeinschaft bei der Bekämpfung der Pandemie erfolgreich sein. Bitte zeigen Sie sich solidarisch gegenüber ihren Mitmenschen, damit wir diese Situation möglichst gesund und unbeschadet meistern!

Ihr

Andreas Heidrich, Bürgermeister

(Bitte lesen Sie im Innenteil weiter)



*Fortsetzung der Titelseite***Hier die wichtigsten Maßnahmen nach der Zwölften Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (12. CoBeLVO) im Einzelnen:**

- Gemeinsamer Aufenthalt in der Öffentlichkeit nur mit Angehörigen des eigenen Hausstands plus eines weiteren Hausstands (max. 10 Personen)
- Verzicht auf nicht notwendige private Reisen und Besuche
- Schließung von Sportstätten; möglich bleibt der Individualsport allein, zu zweit oder mit dem eigenen Hausstand im Freien
- Schließung von Freizeiteinrichtungen wie Fitnessstudios, Schwimmbäder, Saunen, Kinos, Freizeitparks, Museen oder Spielhallen
- Schließung von Gastronomiebetrieben wie Bars, Kneipen, Clubs und ähnlichen Einrichtungen. Lieferungen und Abholungen bleiben möglich
- Schließung von Kosmetikstudios, Massagepraxen und Tattoostudios
- Geöffnet bleiben Physio-, Ergo- und Logotherapien sowie medizinische Fußpflege und Friseursalons
- Der Einzelhandel bleibt unter Auflagen geöffnet.
Maximal ein Kunde pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Schulen und Kitas bleiben, je nach Infektionsgeschehen, geöffnet.

Auf der Homepage der Verbandsgemeinde Bad Marienberg <https://www.bad-marienberg.de/> informieren wir Sie umfassend über die einzelnen Maßnahmen. Auf der Startseite befinden sich Links zu den Seiten des Westerwaldkreises und des Landes. Dort finden Sie die jeweils geltenden Regelungen und Konzepte sowie Einzelheiten zu anderen wichtigen Themen wie Bestattungen oder Trauungen mit wenigen Klicks.

Wir empfehlen Ihnen darüber hinaus den VG-Service „Digitale Dörfer“ zur aktuellen Information: <https://www.digitale-doerfer.de/mitfunken/>.

NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE

Überfall - Polizei	110
Notrufnummer der Feuerwehr und Rettungsdienst Notarzt	112
Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf	19222)
Giftnotzentrale	Tel.: 06131/19 240 oder 06131/232 466

■ Ärztlicher Notfalldienst**Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg**

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter Str. 10, 57627 Hachenburg, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr
Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... **0180/5040308**

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:
Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.
Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:
0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.
0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:
Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470).

Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald
Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930
für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der evm-Gruppe
Kabel-TV/Internet 0261/20162-222
KEVAG Telekom GmbH
wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod
Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege
24 Stunden erreichbar: 02664-990500
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Häusliche Betreuungsangebote
- Hauswirtschaft, Menüservice
- Kostenlose Pflegeberatung
- **Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02664/90294

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- **Menschlichkeit vor Ort** -
Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg
(24-Std. Rufbereitschaft).....02661/95104-0
- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen
- Tracheostoma / Portversorgung
Hausnotruf: 02661/95104-14
DRK-Fahrdienst 07000-3755899
Menü-Service 02663/9427-14

- Anzeige -

- **Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer**
Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft
Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677 (Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis
Gemeinsam sind wir stark! Heike Theis & Team
- ambulante Krankenpflege u. medizinische Versorgung
- ambulante Betreuung nach §45
- hauswirtschaftliche Leistungen
- Vermittlung von behindertengerechten Wohnungen
www.pflegeentlastungszentrum.de
Lindenstraße 9, Pottum 02664/8803

- Anzeige -

- Anzeige -
■ **Seniorengarten „Alte Schule“**
mit dem **iDeeCafé, ErzählCafé und StrandCafé**
Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger

- Qualifizierte Betreuung und pflegerische Versorgung
- Hauseigener Fahrdienst (Jetzt NEU: Rollstuhlfahrten!)
Heike Theis & Team 02664 9975997
www.tagespflege-ideecafe.de
Schulstraße 20, 56459 Pottum

- Anzeige -

■ Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Bismarckstr. 6, 56470 Bad Marienberg
Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ Mobili Pflegeteam Hof

Alltagshilfe und Krankenpflege
24 Std. 02661/9169894

- Anzeige -

■ Hombach Haushaltsservice

Flurweg 14 A, 56472 Nisterau
Hauswirtschaftliche Versorgung nach §§45a u. b SGB XI, Einzelbetreuung (Häuslichkeit)
Urlaubs/Verhinderungspflege, kostenlose Beratung
Tel.: 0 26 61 - 9 53 15 88, Mobil 01 71 - 8 35 43 72
www.hombach-haushaltsservice.de

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegenachweis nach §37,3 SGB XI - 24h-Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogendorf, Kroppach, Hirschbach UWW, Marienrachdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer 0 26 26 - 92 48 743.

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung, Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.
Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!
24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

Selbsthilfegruppen

■ AIDS-Beratung und anonymer AIDS-Test

Gesundheitsamt Montabaur, Telefon: 26021124717
Gesundheitsamt Bad Marienberg, Telefon 02661/3017
..... 02661/3018

■ Alzheimer- und Schlaganfall Selbsthilfegruppe Oberer Westerwald

Wir treffen uns am 2. Montag im Monat.
Oktober - März 15.00 Uhr
April - September 16.00 Uhr
im ALLOHEIM Senioren-Pflegeheim „Anna Margareta“
Weberstraße 6, 56470 Bad Marienberg

■ Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen

Treffen in Rennerod jeden 1. Montag im Monat.
Telefonische Info 02664/5177 oder 02663/919427

■ Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Ortsverein Betzdorf

Begegnungsgruppe Hachenburg

Hilfe für Suchtkranke und / oder deren Angehörige

Treffen jeden Montag 19.30 Uhr, Graf-Heinrich-Str. 10A

Kontaktpersonen:

Christa und Dieter Schünemann Tel. 02662/9428477

■ Beratungsstelle für Arbeitssuchende

Diese sozialpädagogische Beratungsstelle wird mit Mitteln der Europäischen Union gefördert.

BASIS - von Wilde GmbH,

Ziegeleiweg 3,

57627 Hachenburg

Telefon: 02662-939523, Ansprechpartnerin: Frau Bühne

Termin nach Verein 08.00 - 17.00 Uhr

■ Deutscher Psoriasis-Bund e.V.

Kontaktkreis Mündersbach/Westerwald

Manfred Greis 02680/8024

Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch eines ungeraden Monats ab 19.00 Uhr Aura-Pension, Haus Hubertus in Mündersbach

■ Deutsche Rheuma-Liga - öAG Bad Marienberg:

Biete Trocken- und Wassergymnastik sowie Nordic-Walking für viele rheumatische Erkrankungen wie rheumatoide Arthritis, Athrosen, Fibromyalgie, Morbus Bechterew, Kollagenosen, Wirbelsäulen- und andere Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems in Bad Marienberg, Hachenburg, Höhen und Langenhahn an.

Auskunft: Kornelia Thielmann: Telefon: 0671/83404-50

E-Mail: bad-marienberg@rheuma-liga-rlp.de

Netzwerk Fibromyalgie, Christel Fischbach: Telefon 02661/1056

E-Mail: christel.fischbach@t-online.de

■ Diabetes-Selbsthilfegruppe DDB

Treffen jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr in Bad Marienberg, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Telefon-Info:

Herr Engel 02661/91213

Frau Dr. Engel 02661/6822

■ DRK-Sozialstation Bad Marienberg

Ambulantes Hilfe-Zentrum

Häusliche Pflege - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahrdienste des Kreisverbandes Westerwald e.V.

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg 02661/951040

Mobiltelefon 01636/942701

Beratungs- und Koordinierungsstelle 02661/95104-17

für ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.

■ DRK Kinderschutzdienst Westerwald

Fachdienst für Kinder und Jugendliche, die von Misshandlung und/oder sexualisierter Gewalt betroffen sind, und deren Angehörige.

Steinebacher Str. 11 a, 57627 Hachenburg

Tel.: 02662/969746-0

Email: ksd@lv-rlp.drk.de

Erziehungs- und Jugendberatung

in der Familienberatungsstelle, Montabaur

Termine nach Vereinbarung

Anmeldung (auch für die Außenstellen):

Mo. - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Telefonsprechzeiten:

von 12.00 bis 13.00 Uhr 02602/160622

■ Frauenhaus-Beratungsladen

montags bis freitags

von 9.00 bis 11.00 Uhr 02662/5888

für ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

■ Freundeskreis Westerwald e.V.

Suchtkrankenhilfe - bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenproblemen

Gruppenabende:

Montag, Hachenburg-Altstadt e.V. Gemeindehaus, 19.30 Uhr

Kontaktperson: Ellen Weyer 02688/620

Ralf Vietze 02602/9493771; 0151/51696374

e-Mail: fk@freundeskreis-westerwald-de

Diakonie Westerburg: 20.00 Uhr

Kontaktperson: Jürgen Geisen 02663/7686

Dietmar Krieger 02663/5078

Wilfried Köther 06435/2106

e-Mail: hjgeisen@freenet.de

Dienstag: Bad Marienberg:

Ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr

Kontaktperson: Lothar Benner 0170/5859743

Kai Kruschel 0171-4992539

e-Mail: Lbenner59@web.de

Führerscheingruppe: 18.00 Uhr

Diakonie Westerburg 02663/94300

Donnerstag: Rennerod:

Ev. Gemeindezentrum, 19.30 Uhr

Kontaktperson: Dietmar Kölbl 02664/991282

Angelika Kölbl 02664/8242

e-Mail: dietmar.koelbl@gmx.net

■ Gruppe für suchtmittelauffällige Kraftfahrer

Kontaktperson: Ralf 02661/8621

oder 0176/53023163

mittwochs, 19.30 Uhr Kath. Pfarrzentrum Bad Marienberg

Vorbereitungsschulung für MPU und TÜV

■ Gesundheitsamt des Westerwaldkreises

Montabaur, Peter-Altmeier-Platz 1 und

Bad Marienberg, Triftstr. 1 d

Suchtkrankenhilfe, Hilfe für psychisch kranke Menschen,

Hilfe für behinderte und alte Menschen:

Montag 07:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag 07:30 - 17:30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag 07:30 - 12:30 Uhr

Telefon: 02602/124-710 (Montabaur)

02661/982430 (Bad Marienberg)

Fax: 02602/124-701 (Montabaur)

02661/61685 (Bad Marienberg)

HIV/AIDS/sexuell übertragbare Erkrankungen (STI)

- Beratung und Testung -

(kostenlos und anonym)

nur in Montabaur nach Terminvereinbarung

Telefon: 02602/124-723 (-720)

Termine für Präventionsveranstaltungen z.B.

für Schulen und andere Einrichtungen ebenfalls

unter diesen Telefonnummern möglich

■ Hospizverein Westerwald e.V.

Zuhören - Beraten - Begleiten

Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen und Freunden,

Einzeltrauergespräche, Beratung in Sachen Patientenverfügung mittwochs nach vorheriger Anmeldung

Gelbachstraße 2, 56410 Montabaur

Bürozeiten nach telefonischer Absprache

Telefon: 02602 - 916916

Mobiltelefon: 0171 - 1260225

■ Jugendamt-Hotline 02602/124252

Informationen und Beratung:

montags bis donnerstags 8.30 bis 17.00 Uhr

freitags bis 13.00 Uhr

■ Kreisgesundheitsamt Bad Marienberg

Gesprächskreis „Westerwälder Gruppe HIV und Aids“

Termine bitte erfragen bei Monika Flick Tel. 02661/3017

■ **Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisvereinigung Westerwald e.V.**

Unser Angebot:

Integrative Kindertagesstätte

Für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung

Zehntgrafstr. 16, 56462 Höhn, Tel.: 02661 / 86 47

E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Familienunterstützender Dienst

Lindenstr. 2, 56459 Pottum, Tel.: 02664 / 99 77 80

E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Beratung und Betreuung u.a. zu den Themen

- Persönliches Budget
- Integrationshilfen an Schulen und Kindergärten
- Betreuung im häuslichen Umfeld und außer Haus
- Betreuung in Gruppenangeboten an einzelnen Tagen
- Betreuung in Gruppenangeboten über mehrere Tage
- Integrative Workshops im Bereich Medien und Kochen
- Kostenfreie Beratung und Hilfe bei Anträgen jeglicher Art
- Familienhilfen

Alle Leistungen sind refinanzierbar aus Leistungen der Pflegekassen und / oder der Sozialhilfeträger.

Lassen Sie sich von uns beraten.

Hotel Haus Sonnenhöhe

Unser hauseigenes, barrierefreies Hotel bietet Ihnen eine gemütliche Atmosphäre sowie eine hervorragende Küche. Alle Zimmer mit direktem Blick auf den Wiesensee.

Tel.: 02664 / 99 77 80-0

E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Wohnen in modernen Apartments für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung/en

In unserem barrierefreien Haus in Pottum am Wiesensee sind noch Apartments frei. Wir bieten geräumige Apartments als Single-Haushalt. Aufzug vorhanden. Vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen Sie sich selbst von unserem Wohnkonzept.

■ **Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Westerburg/Rennerod „Lichtblick“**

Ansprechpersonen: Renate Lauda Tel.: 02661/9823673

Doris Wolf Tel.: 02663/9112997

Die Gruppentreffen finden jeden ersten Montag im Monat, 18.30 Uhr in Höhn im Kath. Gemeindezentrum statt.

■ **Selbsthilfegruppe Parkinson Westerwald**

trifft sich ab sofort jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im Senioren-Wohnpark Montabaur, Joseph-Kehrein-Str. 1, 56410 Montabaur Tel.: 02602/1060-0

Weitere Informationen: Vorsitzende Christa Fiedler, Wiesenstr. 1,

56422 Wirges Tel.: 02602/1066142

Info-Telefon: 02663/8366 oder 02661/5064

■ **Sarkoidose-Gesprächskreis Altenkirchen/Westerwald**

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude Altenkirchen, Karlstr. Nähere Informationen erhalten Sie bei:

K.D. Richter Tel.: 0151/17442737

S. Münch Tel.: 02744/933356

■ **Selbsthilfegruppe Morbus Crohn Westerwald**

Kontakt: Renate Enders reateenders72@gmx.de oder WeKISS 02663/2540

■ **Selbsthilfegruppe Depressionen, Angst, Panikattacken Westerburg**

Treffen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Paritätisches Zentrum, Marktplatz 6, Westerburg.

Anmeldung: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) Tel.: 02663-2540

■ **Selbsthilfegruppe Aufmerksamkeits-Defizit Syndrom mit oder ohne Hyperaktivität (ADS/H)**

Kinder und Erwachsene

Hilfen für Zappelphilippe, Träumer, Teilleistungs- und Wahrnehmungsstörungen

Treffen in Westerburg, jeden zweiten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr „Paritätisches Zentrum“ (WeKISS). Bitte telefonisch unter 02661/4983 oder 02661/951944 anmelden!

■ **VdK-Sozialverband Rheinland-Pfalz hilft...**

- bei Anträgen auf Feststellungen von Behinderungen und Nachteilsausgleichen nach den Schwerbehindertengesetz,
- bei Anträgen auf Rente, Kur-, Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen,
- in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät seine Mitglieder kostenlos,
- vertritt seine Mitglieder bei den Versorgungsämtern, Berufsgenossenschaften, Rentenversicherungsanstalten und in den Instanzen der Sozialgerichte,
- Fragen werden Mitgliedern nach Terminabsprache am 1. Mittwoch/Monat im Raum der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg beantwortet.

Fragen zum Ortsverband Bad Marienberg, Tel.: 02661/7429 (Ernst-Dieter Schneider)

■ **WeKISS**

Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Marktplatz 6, 56457 Westerburg

Fax-Nr.: 02663/2667, E-Mail: info@wekiss.de,

Homepage: www.wekiss.de

Telefonische Sprechzeiten: Mo. von 14.00 bis 18.00 Uhr

Di., von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. und Do. von 9.00 - 14.00 Uhr 02663/2540

■ **Tafel Westerwald**

Ausgabestelle Bad Marienberg

Lebensmittelabgabe an Berechtigte jeden Freitag von 13:00 bis ca. 14:00 Uhr in der Weidenstraße 7 neben Fa. Vergölst. Anmeldung und Sprechstunde: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr in der Verbandsgemeinde, Raum 105.

Infos: Diakonisches Werk, Fr. Kunz, Mail: Johanna.kunz@diakonie-westerwald.de

Tel. 02663 - 943056 oder 01575 0678 056 oder Zentrale: 02663 - 94300“

■ **Westerwald Tumorberatung**

Hilfe und Rat erhalten Krebskranke und deren Angehörige von der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. in Koblenz jeden 3. Dienstag im Monat in der AOK-Geschäftsstelle Bad Marienberg, Jahnstraße 1, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Die Beratungen werden im vertraulichen Gespräch geführt und sind für alle Bürger des Westerwaldkreises kostenfrei.

Voranmeldung über die AOK ist erforderlich.

■ **Weißer Ring**

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen -

Rufen Sie uns an:

Dirk Schindowski, Außenstellenleiter . Tel.: 06435 / 5448482

kostenloser, bundesweiter Opfernortruf

(täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr) 116 006

■ **Selbsthilfegruppe „TraumAlos-Westerwald“**

SHG „TraumAlos-Westerwald“ richtet sich an Soldaten, haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte (von DRK, Feuerwehr...), deren Angehörige und an jeden einzelnen Menschen, der Schlimmes erlebt hat und eine helfende Hand sucht

(mehr Informationen unter www.traumalos.de).

Die Selbsthilfegruppe „TraumAlos-Westerwald“ trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Rennerod, Stann 13.

Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme natürlich kostenlos. Kontaktadresse: Regina Pongratz,

email: rpongatz@traumalos.de

Ursula Schremmer email: uschremmer@traumalos.de

Kontakt-Tel.: 0151/24256876

■ Diakonisches Werk im Westerwaldkreis

Diakonisches Werk Westerwald

Hergenrother Straße 2a, 56457 Westerburg

Tel: (02663) 9430-0

info@diakonie-westerwald.de

www.diakonie-westerwald.de

Außenstelle Montabaur, Bahnhofstraße 69

Tel: (02602) 10698-0

aussenstelle@diakonie-westerwald.de

Außenstelle Hachenburg, Steinweg 15

Tel: (02662) 9496982

Beratungs- und Hilfsangebote:

Psychologische Beratungsstelle

Ehe- Familien- und Lebensberatung ... Tel: (02663) 9430-23

Erziehungsberatung Tel: (02663) 9430-20 od. -21

Online-Beratung der Psychologischen Beratungsstelle

www.evangelische-beratung.net/dw-westerwald.de

Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung Tel: (02663) 9430-22

oder - 23

Sexualpädagogische Beratung Tel: (02663) 9430-23

Schuldner- und Insolvenzberatung . Tel: (02663) 9430-25

oder 51

..... (02662) 9496982

Tafel Westerwald Tel: (02663) 9430-11

Kleiderladen „mittenDrin und mehr“

Bad Marienberg Tel: 01575 / 9303017

Migrationsdienst

Jugendmigrationsdienst Tel: (02663) 9430-24 od. (02602)

10698-71

Migrationsberatung für Erwachsene Tel: (02663) 9430-41

Verfahrensberatung für Asylsuchende . Tel: (02663) 9430-54

Migrationsfachdienst und

Flüchtlingssozialberatung Tel: (02626) 9244-17

Koordination Willkommensprojekte

für Flüchtlinge Tel: 01575 / 0678056

Betreuungsverein der Diakonie im Westerwald e.V. ... Tel:

(02663) 9430-44 oder -40

Sucht- und Drogenberatung:

Suchtberatung bei Alkohol

und Medikamenten Tel: (02663) 9430-30 od. -32

Drogenberatung Tel: (02663) 9430-26 od. (02602) 10698-40

Beratung von Angehörigen suchtkranker Familienmitglieder

Tel: (02663) 9430-32

Beratung Glückspielsucht

und Kaufsucht Tel: (02663) 9430-26

Suchtprävention und Beratung

bei Essstörungen Tel: (02663) 9430-31

Vorbereitung Medizinisch

Psychologische Untersuchung / MPU .. Tel: (02663) 9430-30

Ambulante Rehabilitation Sucht und ambulante Nachsorge .

Tel: (02663) 9430-30

Kinder / Jugendliche psychisch kranker oder suchtkranker

Eltern Tel: (02663) 9430-32

Gemeindenaher psychiatrische Angebote:

Tagesstätte für psychisch

krank Erwachsene Tel: (02663) 919680

Betreutes Wohnen / Einzel- u. Paarwohnen und Wohngemeinschaften

..... Tel: (02663) 9430-42 od. -43

..... (02602) 1069870

Kontakt- und Informationsstelle für psychisch Kranke und Angehörige

..... Tel: (02663) 9680312 od. (02602) 10698-76

Marktplatz 8 „Geschenke und mehr“ ... Tel: (02663) 9680310

Integrationsfachdienst

Inklusionsberatung /

Beratung für Menschen mit Handicap Tel: (02602) 10698-30

Berufsbegleitender Dienst für

Arbeitnehmer mit Handicap Tel: (02602) 10698-50

oder 60 od. 20

Ergänzende unabhängige

Teilhaberberatung Tel: (02602) 10698-72 od. 77

Bedarfsgemeinschaftscoaching

Tel. (02663) 9686537 od. 9430-0

Tafel Westerwald in Bad Marienberg

Bürosprechzeiten:

Dienstag: 10.00 - 11.00 Uhr

Kirburger Straße 4 - Raum 105

Lebensmittelausgabe:

Freitag 13.00 - ca. 14.00 Uhr

Weidenstraße 7 - ggü Vergölst

■ Sozialverband SoVD -

Kreisverband Westerwald

Beratungstermine

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder, z. B. wenn es um die Anpassung der Renten oder des Pflegegeldes geht und helfen unseren Mitgliedern durch fachkundige Beratung, sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden. Wir unterstützen Sie bei der Antragsstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber den Behörden.

Die Termine finden jeden 2. Mittwoch von 10:00 - 13:00 Uhr in Bad Marienberg, in Zimmer 105, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung statt.

Terminvereinbarung unter Tel. 06432-9249480, Frau Sigrid Jahr

■ Hilfe und Beratung (kostenlos)

zu Pränataldiagnostik, Annahme

von Behinderung sowie bei Fehl- und Totgeburt

Katharina-Kasper-Stiftung, Katharina-Kasper-Str. 12,

45428 Dernbach

Hotline 02602/949480

E-Mail: info@katharina-kasper-stiftung.de

Internet: www.katharina-kasper-stiftung.de

Caritas-Sozialstation Montabaur-Wallmerod

Hohe Straße 23, 56410 Montabaur

..... Tel. (02602) 1 06 89 21

..... Tel. (02602) 1 06 89 16

Rufbereitschaft (0171) 9 72 33 48

eMail: sst.montabaur-wallmerod@cv-ww-rl.de

■ Caritasverband Westerwald-Rhein- Lahn

Caritas-Zentrum, Philipp-Gehling Str. 4, 56410 Montabaur

..... Tel. (02602) 16 06 0

Internet: www.caritas-ww-rl.de

Familienberatung (Jugend-, Erziehungs-, Lebens- und Ehe-

Paar)-beratung

Terminvereinbarung (auch für die Außenstelle Hachenburg)

Montag bis Freitag: Tel. (02602) 16 06 22 oder familienbera-

tung-ww@cv-ww-rl.de

Offene Sprechstunde: Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Online-Beratung für Kids: helpline@cv-ww-rl.de

Allgemeine Lebensberatung

Beratung und Information bei allgemeinen Fragen zu sozialen

Leistungen und Existenzsicherung

Termine nach telefonischer

Vereinbarung: Tel. (02602) 16 06 85

Offene Sprechstunde: Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

..... sozialberatung-ww@cv-ww-rl.de

Kath. Schwangerschaftsberatung

Sozialberatung, Information und Hilfevermittlung

Anmeldung: Montag bis Freitag, Tel. (02602) 16 06 14 (auch

für die Außenstelle Hachenburg)

Offene Sprechstunde: Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

..... schwangerenberatung-ww@cv-ww-rl.de

Schuldnerberatung

Beratung und Information bei finanziellen Schwierigkeiten und Existenzsicherung

Anmeldung: Montag bis Donnerstag ... Tel. (02602) 16 06 14

(auch für die Außenstelle Hachenburg)

Telefonberatung am Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

..... schuldnerberatung-ww@cv-ww-rl.de

Ausländersozialdienst und Migrationsberatung

Anmeldung: Montag bis Freitag, Tel. (02602) 16 06 13

..... migrationsberatung-ww@cv-ww-rl.de

Betreuungsvereinigung

Anmeldung: Montag bis Freitag Tel. (02602) 16 06 36
 betreuungsvereinigung@cv-ww-rl.de

Kurberatung

Telefonisch erreichbar: Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr,
 Tel. (02602) 16 06 62
 Offene Sprechstunde: Donnerstag . 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 kuren@cv-ww-rl.de

Anziehungspunkt Montabaur, Kleiner Markt 6-8

Second-Hand-Laden für die ganze Familie

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 13.00 Uhr
 14.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
 anziehungpunkt-ww@cv-ww-rl.de

Annahme von Kleidungs- und Sachspenden: Abgabe bitte im Anziehungspunkt Montabaur (Kleiner Markt 6-8) nur während der Öffnungszeiten.

■ **Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid -
 Gegenseitiges Verstehen,
 gegenseitige Unterstützung**

Treffen jeden 2. Freitag im Monat von 18.00 - 20.00 Uhr in
 Köllbingen

Anmeldung und Kontakt über WeKISS

Telefon 02663/2540
 (Sprechzeiten Mo. 14-18 Uhr, Di. 9-12 Uhr, Mi., Do. 9-14 Uhr)
 oder Mail montabaur@agus-selbsthilfe.de

Beratungsdienste

■ **Kinderschutzdienst Westerwald -
 Deutsches Rotes Kreuz**

**Fachdienst für misshandelte und sexuell missbrauchte
 Kinder und Jugendliche und deren Angehörige**

Tel.: 02662 / 96 97 46-0
 Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:
 montags, dienstags und
 donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

■ **Pflegestützpunkt Bad Marienberg
 Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige
 Menschen, sowie deren Angehörigen**

Kostenlos und neutral informieren wir Sie im Pflegestützpunkt oder bei Ihnen zuhause über medizinische und pflegerische Leistungen sowie Angebote in der Region. Bei Rechtsfragen arbeiten wir mit der Verbraucherzentrale von Rheinland-Pfalz zusammen. Bei uns erhalten sie Beratung und Information rund um das Thema Pflege. Beratungsstellen finden sie in jeder Verbandsgemeinde des Landes Rheinland/-Pfalz.

Unsere Beratungsstelle im Bad Marienberg befindet sich in der Bornwiese 1 56470 Bad Marienberg

Ihre Ansprechpartner sind:

Ester Werner,
 Telefon 02661-9178060
 Mobil 0176 - 10138620
 E-Mail ester.werner@pflugestuetzpunkte.rlp.de
 Kurt Minge, Pflegeberater, Telefon 02661-9173940
 Mobil 0152 - 09 01 38 65
 E-Mail kurt.minge@pflugestuetzpunkte.rlp.de
 Termine nach Vereinbarung

■ **Frauen gegen Gewalt e.V.**

Notruf Frauen gegen Gewalt, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 02663/8678, E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST, Beratungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen, Tel. 02663/911353
 E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA, Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen, Tel. 02663/911823

E-Mail: praevention-ronja@notruf-westerburg.de

Frauenzentrum Beginenhof, Kulturelle Veranstaltungen von Frauen für Frauen, Organisation von verschiedenen Frauengruppen, Tel. 02663/9419629

E-Mail: frauenzentrum-beginenhof@notruf-westerburg.de

Neustraße 43, 56457 Westerburg

www.notruf-westerburg.de

Büchereien

■ **Stadtbücherei Bad Marienberg
 Büchting 3**

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Der Zugang zum BVS eOPAC ist wieder uneingeschränkt möglich.

Antonio Iturbe: Die Bibliothekarin von Auschwitz

Ein Ort des Schreckens.

Acht Bücher, die Hoffnung schenken.

Inmitten der unermesslichen Gräuel des KZ Auschwitz-Birkenau hat der Blockälteste Fredy Hirsch heimlich eine Schule aufgebaut. Ihr wertvollster Besitz sind acht alte Bücher. Fredy ernennt die 14-jährige Dita zur Bibliothekarin, sie soll die Bände künftig verstecken. Dita kümmert sich mit äußerster Hingabe um die kleine Bibliothek. Denn die Bücher schenken Licht, wo nur noch Dunkelheit zu sein scheint, und bieten einen Anker, wenn der Schmerz übermächtig zu werden droht. Sie begleiten Dita und die anderen Häftlinge durch die Zeiten der größten Verzweiflung, bis wieder ein neuer Hoffnungsschimmer zu erkennen ist.

Thomas Hettche: Herzfaden

Ein zwölfjähriges Mädchen gerät nach einer Vorstellung der Augsburger Puppenkiste durch eine verborgene Tür auf einen Dachboden, wo Prinzessin Li Si, der klappernde Tod, Kater Mikesch und ein sprechender Storch auf es warten. Vor allem aber trifft es jene Frau, die all diese Marionetten geschnitzt hat und nun ihre Geschichte erzählt.

Es ist die Geschichte eines einmaligen Theaters und der Familie, die es gegründet und berühmt gemacht hat. Sie beginnt im 2. Weltkrieg, als Walter Öhmichen, ein Schauspieler des Augsburger Stadttheaters, für seine kleinen Töchter eine Marionettenbühne baut. In der Bombennacht, die 1944 Augsburg zerstört, verbrennt sie zu Schutt und Asche.

„Herzfaden“ erzählt, wie Walters Tochter Hatü mit ihren Freunden dieses Puppentheater wiederauferstehen lässt und ihr neues Leben in den Ruinen erprobt. Es ist die Geburtsstunde von Figuren, die legendär geworden sind, wie dem Urmel oder Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer.

Charlotte Link: Ohne Schuld

Sergeant Kate Linville sitzt im Zug nach York, als sie von einer Mitreisenden panisch um Hilfe gebeten wird: Ein Fremder sei hinter ihr her. Da fallen bereits Schüsse, die Frauen entkommen in letzter Sekunde. Im nächsten Bahnhof ist der Täter verschwunden.

Kurz darauf wird ein Anschlag auf eine junge Frau in der Nähe von Scarborough verübt.

Sie stürzt mit dem Fahrrad über einen Draht, der über den Weg gespannt wurde. Ein Schuss wird auf die abgegeben, verfehlt sie jedoch- er stammt aus derselben Waffe, aus der im Zug geschossen wurde. Kate Linville sucht verzweifelt nach einer Überschneidung im Leben der beiden Opfer. Die Zeit drängt, denn der Täter gibt keineswegs auf. Und schließlich gerät Kate selbst in die gefährlichste Situation ihres bisherigen Lebens.

Christian Berkel: Ada

Christian Berkel erzählt die Geschichte von Ada: Mit ihrer jüdischen Mutter aus Nachkriegsdeutschland nach Argentinien geflohen, vaterlos aufgewachsen in einem katholischen Land, kehrt sie 1954 mit ihrer Mutter Sala nach Berlin zurück. In eine fremde Heimat, deren Sprache sie nicht spricht. Dort trifft sie auf den lange ersehnten Vater Otto, doch das Familienglück bleibt aus. In einer noch immer autoritär geprägten Gesellschaft wächst Adas Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit. Anknüpfend an den "Apfelbaum" taucht Christian Berkel in seinem neuen Roman ein in die dynamische Zeit der fünfziger und sechziger Jahre. Adas Weg, ihre Reise zu sich selbst, führt sie von Buenos Aires über die Studentenbewegungen von Berlin und Paris bis nach Woodstock.

Besuchen Sie uns doch wieder einmal in der Stadtbücherei, wir freuen uns auf Sie!

■ Gemeindebücherei Langenbach b. K.

Hauptstraße 16

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30 - 19.30 Uhr, Donnerstag: 9.30 - 12.30 Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

Liebe Leserinnen & Leser

Wir haben Glück! Wir dürfen unsere Türen für euch geöffnet lassen! Mit Einhaltung unserer Sicherheitsregeln (also so wie bisher) könnt ihr euch auch weiterhin alle Medien persönlich aussuchen. Wer allerdings Bedenken hat vorbei zu kommen, der kann sich selbstverständlich seine Wünsche über unseren **Web-Opac** erfüllen. Unter www.bibkat.de/langenbachb.K findet ihr alles, was euch zur Verfügung steht. Nutzt es bitte. Wir stellen eure ausgesuchten Medien zusammen und stellen sie euch abholbereit in den Vorraum. Einfacher geht's nicht!

Passt auf euch auf und bleibt gesund!

■ Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal - neben der Pfarrkirche

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon 02661 - 916 52 35

E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage www.buecherei-nistertal.de

Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen.

Jens Henrik Jensen: Oxen - der dunkle Mann Niels Oxen, der traumatisierte Elitesoldat, ist untergetaucht. Um dem mächtigen Geheimbund „Danehof“ das Handwerk zu legen, hat er Museumsdirektor Malte Bulbjerg brisante Unterlagen zugespielt. Doch kurze Zeit später ist Bulbjerg tot - und ein weiterer Mord wird Oxen in die Schuhe geschoben. Ihm bleibt keine andere Wahl, als aus dem Untergrund heraus zu agieren. Als es der Geheimdienstmitarbeiterin Margrethe Franck gelingt, Oxen aufzuspüren, werden beide vom „Danehof“ in eine raffinierte Falle gelockt. Quelle: Borromedien

Jens Henrik Jensen: Oxen - das erste Opfer Niels Oxen, ein schwer traumatisierter Elitesoldat, zieht sich in die Einsamkeit der dänischen Wälder zurück, um seinen inneren Dämonen zu entkommen. Doch bei einem nächtlichen Besuch des Schlosses Nørund wird er zum Hauptverdächtigen in einem Mordfall: Hans-Otto Corfitzen, Exbotschafter und Gründer eines Thinktanks, wurde auf dem Schloss zu Tode gefoltert. Oxen gerät in die Fänge des dänischen Geheimdienstes. Seine einzige Chance: Zusammen mit der toughen Geheimdienstmitarbeiterin Margrethe Franck muss er die wahren Täter ausfindig machen. Die Spuren führen zu einem übermächtigen Geheimbund. Quelle: Borromedien

Jens Henrik Jensen: Oxen - gefrorene Flammen Niels Oxen und Margrethe Franck sind „gefrorene Flammen“: Um seinen Häschern zu entkommen, flieht der traumatisierte Elitesoldat auf die schwedischen Schären. Seine Mitstreiterin, die ehemalige Geheimdienstmitarbeiterin Margrethe Franck,

hält sich mit Aushilfsjobs über Wasser. Beide wurden von den Machhabern des Danehofs zur Tatenlosigkeit verurteilt - doch innerlich brennen sie weiter. Und schließlich schlägt der Gejagte zurück: Oxen begibt sich auf einen gnadenlosen Rachefeldzug gegen die Killer des Danehofs. Er will sein altes Leben wiederhaben. Um jeden Preis. Quelle: Borromedien

„„**Verzeller und mehr**“ **Erzählcafé für Erwachsene**



Schon lange haben sich die beiden Erzählcafés nicht mehr zur lieb gewonnenen Zeit zum schönen Miteinander im Bistro der ev. Kirche bzw. in den Räumen im Pfarrheim Nistertal treffen können ...

Das ist sehr schade, aber in den Zeiten, wie wir sie alle im Moment erleben, müssen wir auf diese schönen Stunden verzichten. Wobei wir auch alle spüren, dass es noch eine Weile dauern wird, bis es wieder heißt „Erzählcafé am ...“

Das ist sehr sehr schade. Aber wir alle wollen und müssen auf unsere Gesundheit und die unserer Mitmenschen achten und unseren Teil dazu beitragen. Halten Sie immer mal wieder inne und denken Sie an die vielen schönen gemeinsamen Stunden und Erlebnisse bei Geschichten und netten Gesprächen in den beiden Erzählcafés. Allen eine gute Zeit und seien Sie behütet.

■ Gemeindebücherei Norken

Geöffnet: dienstags 18 bis 19 Uhr

Buchtipps: Neue Kinderbücher

Lesenlöwen 1. Klasse: Tierpfleger für einen Tag

Juhu, Leo darf Tierpfleger Otto einen Tag lang bei seiner Arbeit im Zoo begleiten! Leo lernt viel über Tiere und wie man sich um sie kümmert. Am Ende darf er sogar einen Namen für ein Tierbaby auswählen. Leo ist sich sicher: Tierpfleger ist der tollste Beruf der Welt!

Bücherhelden 2. Klasse: Die drei??? Kids und der Monster Schreck: Justus, Peter und Bob sind beste Freunde und Detektive. Zusammen haben die drei??? schon viele knifflige Fälle gelöst. Monster-Alarm! Plötzlich sind sie überall: in der Eisdiele, im Brunnen, in Porters Laden - schleimige Monster. Da können nur noch die drei??? helfen.

Lesestarter 3. Klasse: Bob 18 und das Schwein namens

Donnerstag: Bob 18 erwacht auf einer einsamen Insel. Er kann sich an nicht erinnern und fühlt sich irgendwie eckig. Am liebsten würde er sich ins Bett legen und schlafen. Doch dann bekommt er Besuch von einem Schwein. Es heißt Donnerstag und liebt Abenteuer und Möhren. Zusammen machen sie sich auf, um ein Dorf vor fiesen Zombies zu retten! Für Minecraft Fans.

Lesestarter 4. Klasse: Die Tierhelfer - Igel gut, alles gut:

Janhe, Tom und Ali kümmern sich um alle Tiere, egal ob groß oder klein. Auch wenn ihre Eltern dafür wenig Verständnis haben. Ob wenigstens der arme verletzte Igel ihre Herzen erweichen kann?

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ Öffnungszeiten der

Verbandsgemeindeverwaltung

Verwaltung

Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir um eine telefonische **Terminvereinbarung** unter der Rufnummer 02661-6268-0.

Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der Nummer 02661-6268-222.

Bürgerbüro Für einen Besuch im Bürgerbüro ist **keine Terminvereinbarung** nötig!

montags, dienstags und donnerstags 07:30 bis 18:00 Uhr
 mittwochs und freitags 07:30 bis 12:00 Uhr

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470
 Bad Marienberg
 Telefon 02661 6268 0
 Fax 02661 6268 201
 E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de
 Internet www.bad-marienberg.de

Zwangsversteigerung

Objektdaten: Eigentumswohnung, Bergstraße 10/Steinweg 2, 56472 Fehl-Ritzhausen

Verkehrswert: 121.000,00 €

Termin: Dienstag, 17.11.2020, 9.30 Uhr
 Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14,
 Raum 127, Sitzungssaal

Aktenzeichen: Amtsgericht Westerburg 12 K 56/18
 Sicherheitsleistung kann **nicht mehr durch Barzahlung**
 erbracht werden. Weitere Informationen beim Amtsgericht
 Westerburg oder unter www.versteigerungspool.de
 Bad Marienberg, 29.10.2020
 Verbandsgemeindeverwaltung

**Ausbildungsstellen 2021****TUBE-TEC Rohrverformungstechnik GmbH**

Hirtscheider Straße 13-15
 57647 Nistertal
 Telefon: 02661/9591-0
www.tube-tec.de

Ausbildungsbeginn: 01. August 2021

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2021

Ausbildungsberufe: Anlagenmechaniker Fachrichtung Apparate-
 und Behälterbau (m/w/d)

Anlagenmechaniker Fachrichtung
 Schweißtechnik (m/w/d)

Voraussetzungen:

- Berufsreife oder mittlere Reife
- Spaß an Funken und Flammen
- Technisches Denken
- Hohe Lernbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Konzentrationsfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen

Ansprechpartner: Pierre Knewitz
info@tube-tec.de
 02661/9591-690

Verbandsgemeindeverwaltung
 Bad Marienberg

MarienBad

... hier geht's mir gut!



ACHTUNG

DAS MARIENBAD MUSS GESCHLOSSEN BLEIBEN!

Aufgrund des Beschlusses der
 Bundesregierung am 28.10.2020
 hinsichtlich der Corona-Pandemie sind
 wir leider gezwungen, die Türen des
 MarienBades geschlossen zu halten.

Alle Vorbereitungen für eine Eröffnung sind
 abgeschlossen.

Der neue voraussichtliche Eröffnungstermin für
 das Schwimmbad und die Sauna wird auf den
1. Dezember 2020 verschoben.

Wir hoffen, Sie im Dezember wieder im MarienBad
 begrüßen zu dürfen. Bitte bleiben Sie gesund!

Alles Weitere wird rechtzeitig im Wäller Blättchen
 Bad Marienberg sowie im Internet unter
www.marienbad-info.de und auf
 Facebook und Instagram bekannt gegeben.

MarienBad · Bismarckstr. 65 · 56470 Bad Marienberg · Tel. 02661 1300

VERBANDSGEMEINDE
BAD MARIENBERG
 VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender Bad Marienberg vom 06.11. - 12.11.2020

Dienstag, 10.11.

08:00- 12:00 Uhr Wochenmarkt

Bad Marienberg, Marktplatz,
 Langenbacher Straße

Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
 findet der beliebte Markt auf dem Markt-
 platz statt. Zum umfangreichen Angebot
 gehören frisches Obst, Gemüse, Blu-
 men und Backwaren.

Verbandsgemeindekasse Bad Marienberg

Wir erinnern an die Zahlung folgender Steuern und Abgaben, die zum 15.11.2020 fällig sind:

- Grundsteuer B
- Hundesteuer
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A / Landwirtschaftskammerbeitrag
- Gebühren und Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Durch punktlche Zahlung zum angegebenen Fälligkeitstermin ersparen Sie sich eine Mahnung sowie die gesetzlich vorgeschriebene Festsetzung von Mahngebühren, Säumniszuschlägen und evtl. Vollstreckungskosten. **Bitte geben Sie bei allen Überweisungen Ihr Kassenzeichen / Ihre Kunden-Nr. an.**

Bankverbindungen der Verbandsgemeindekasse:

Nassauische Sparkasse
 IBAN: DE47 5105 0015 0920 0290 00
 BIC: NASSDE55XXX

Sparkasse Westerwald-Sieg
 IBAN: DE56 5735 1030 0000 0240 00
 BIC: MALADE51AKI

Westerwald Bank eG
 IBAN: DE57 5739 1800 0040 0030 02
 BIC: GENODE51WW1

Commerzbank AG
 IBAN: DE79 4608 0010 0391 1111 00
 BIC: DRESDEFF460

Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren (SEPA-Lastschriftmandat) buchen wir die fälligen Beträge von Ihrem Girokonto ab. Da der 15. November 2020 auf einen Sonntag fällt, ziehen wir die Lastschriften am darauffolgenden Werktag ein. Bitte sorgen Sie für ausreichende Kontodeckung.

Wenn Sie noch nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, können Sie den unten abgedruckten Abschnitt nutzen. Bitte übersenden Sie diesen ausgefüllt und **im Original** an die Verbandsgemeindekasse, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg. Weitere Vordrucke finden Sie unter www.bad-marienberg.de/buergerservice/sepa.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT FÜR BASIS-LASTSCHRIFTEN Hiermit ermächtige ich die Verbandsgemeinde Bad Marienberg, Kirburger Str. 4, 56470 Bad Marienberg (Gläubiger-ID DE46ZZZ00000100506) nachstehende wiederkehrende Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Verbandsgemeinde Bad Marienberg auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenznummer wird von der Verbandsgemeinde separat mitgeteilt. Bitte Zutreffendes ankreuzen und Kassenzeichen / Kunden-Nr. angeben:

<input type="checkbox"/> Grundsteuer / Landwirtschaftskammerbeitrag	Kassenzeichen:
<input type="checkbox"/> Hundesteuer	Kassenzeichen:
<input type="checkbox"/> Gewerbesteuer / Zinsen / Verspätungszuschlag	Kassenzeichen:
<input type="checkbox"/> Essensanteil Schule / Kindergarten	Kassenzeichen:
<input type="checkbox"/> Wasser / Abwasser	Kunden-Nr:
Name, Vorname	Telefon, E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
IBAN	Kreditinstitut
Ort, Datum	Unterschrift Kontoinhaber/in

Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Eigenbetrieb
Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung



Ablesung der Wasserzähler für das Jahr 2020

Sehr geehrte Kunden,
die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg ändern ihr Ablesesystem für die Erstellung der Verbrauchsabrechnung. Es werden keine Wasserzahlerableser zur Aufnahme der Zählerstände mehr entsendet.

Zukünftig haben Sie drei Möglichkeiten, Ihren Zählerstand den Verbandsgemeindewerken mitzuteilen.

Postalisch

Jeder Grundstückseigentümer erhält ein Anschreiben mit einer Rückantwortkarte, die ausgefüllt und portofrei an die Verbandsgemeindewerke zurückgesendet werden kann.

Wasserzahlerablesung - Online

Über die Internetseite der Verbandsgemeinde: www.bad-marienberg.de

Per E-Mail

Unter Angabe des Namens, Vornamens, Adresse, Kundennummer, Zählernummer und Zählerstandes an bianca.heer@bad-marienberg.de oder tanja.theis@bad-marienberg.de

Bitte beachten Sie, dass die Meldung des Zählerstandes bis zum **30.November 2020** erfolgen muss. Spätere Rückmeldungen können wir bei der Erstellung der Abrechnung nicht mehr berücksichtigen. In diesem Fall erhalten Sie Ihre Abrechnung mit einem geschätzten Wasserverbrauch, der auf Grundlage der Vorjahreswerte ermittelt wird.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Verbandsgemeindewerke
Bad Marienberg, 05.11.2020

Der BÜRGERBUS für Senior*innen

Corona stoppt vorläufig unseren Bürgerbus

Aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen und der neuen Verordnung müssen wir die Fahrten mit dem Bürgerbus vorerst aussetzen.

Sobald das Infektionsgeschehen einen Betrieb wieder zulässt, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Bürgerbus-Team



■ Straßenreinigung Herbstlaub muss entfernt werden



Im Sommer erfreuen sie uns mit ihrem Schatten, sie liefern uns Sauerstoff und dämmen den Lärm. Aber im Herbst bereiten sie uns viel Arbeit. Unsere Bäume. Herbstzeit ist auch Laubzeit.

Buntes Herbstlaub ziert dann unsere Straßen und Gehwege. Die Kehrseite der Far-

benpracht: Die Grundstückseigentümer sind nach den örtli-

chen Straßenreinigungssatzungen verpflichtet, das Laub zu entfernen. Dies muss mindestens einmal wöchentlich im Rahmen der Straßenreinigung erfolgen. Für den Fall, dass stärkerer Laubfall gegeben ist, muss in kürzeren Abständen gereinigt werden. Wer das Laub nicht selbst kompostiert, kann es über die Biotonne entsorgen.

Laubfreie Straßen und Gehwege sind aber nicht nur eine Frage der Sauberkeit, sondern in erster Linie eine Frage der Sicherheit. Nasse Blätter sind gefährlich. Bei feuchtem Laub lauert Rutschgefahr. Deshalb unsere Bitte: Kommen Sie der Reinigungspflicht nach, bevor etwas passiert. Vielen Dank.

Verbandsgemeindeverwaltung

-örtliche Ordnungsbehörde-

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Stadtverwaltung
 Büchtingstraße 3
 Telefon 02661 3111
 E-Mail stadt@badmarienberg.de
 Internet www.badmarienberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtrates

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Bad Marienberg sind hiermit zu einer Sitzung auf **Montag, den 09. November 2020 -18.00 Uhr** in die Stadthalle, Kirburger Straße 2, mit nachstehender Tagesordnung eingeladen:

I. Öffentlicher Teil:

1. Bebauungsplanangelegenheiten

- a) 1. Änderung des Bebauungsplanes „Aremberg II“ Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der künftigen 1. Änderung des Bebauungsplanes „Aremberg II“

2. Kenntnissgaben/Verschiedenes

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können wir aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Um die notwendigen Abstände zu gewährleisten und zum Zwecke der Nachverfolgbarkeit einer möglichen Infektionskette, bitten wir die Zuhörer um vorherige Anmeldung (Tel. 02661/3111 oder per Mail an stadt@badmarienberg.de). Wir empfehlen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

■ Erteilung der Genehmigung und Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Innenstadt“ der Stadt Bad Marienberg

Der Stadtrat der Stadt Bad Marienberg hat in seiner Sitzung am 02.06.2020 den Bebauungsplan „Innenstadt“ als Satzung beschlossen.

Da sich der Bebauungsplan nicht vollständig aus der wirksamen 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Marienberg entwickelt, war gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde erforderlich.

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises hat diese mit Schreiben vom 28.10.2020, Aktenzeichen 2A / 610-13/1.1.44 erteilt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Innenstadt“ liegt im Stadtkern rund um die „Bismarckstraße“ und den angrenzenden Teil der „Wilhelmstraße“ mit näherer Umgebung. Das Gebiet hat eine Größe von rund 12 ha. Im Osten wird das Plangebiet durch die Achse „Büchtingstraße/Nassauische Straße“ begrenzt.

Die südöstliche Grenze des Geltungsbereichs verläuft entlang der südlichen Grundstücksreihe der „Wilhelmstraße“, umfasst den Marktplatz und folgt im weiteren Verlauf der „Gartenstraße“.

Im Südwesten bildet die Achse „Rauscheidstraße/Auweg“ die Grenze.

Im Nordwesten wird das Plangebiet durch die „Albrechtstraße“ und die Straße „Neuer Weg“ begrenzt. Die nördliche Grenze verläuft entlang des Busbahnhofs, der „Triftstraße“

sowie den nördlichen Grundstücken der „Weberstraße“, der „Heynstraße“ und der „Wilhelmstraße“.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Innenstadt“ werden insgesamt fünf verschiedene Bebauungspläne aus verschiedenen Jahren für den Bereich Stadtmitte mit näherem Umfeld ersetzt sowie aus städtebaulicher Sicht aktualisiert und harmonisiert.

Der Bebauungsplan „Innenstadt“ besteht aus der Planzeichnung, einem Textteil mit Begründung, Textfestsetzungen und Umweltbericht sowie dem Fachbeitrag Naturschutz. Der Bebauungsplan kann ab sofort während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, Zimmer Nr. 213, 56470 Bad Marienberg eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt Auskunft erhalten. Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht auch bei der Stadtverwaltung Bad Marienberg, Büchtingstraße 3, 56470 Bad Marienberg. Der Bebauungsplan tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft. Gleichzeitig treten alle vorherigen, für diesen Bereich gültigen Bebauungspläne, außer Kraft.

Hinweise gemäß § 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB):

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung von etwaigen durch diesen Bebauungsplan ausgelöste Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung in Bad Marienberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bad Marienberg, 02.11.2020

*Sabine Willwacher
 Stadtbürgermeisterin*

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Westerwaldverein Bad Marienberg e.V. Wanderung rund um Ailertchen

Unser Wanderführer Bernd Ruß erwartete uns bereits auf dem Parkplatz am Flughafen Ailertchen. Von hier aus wan-

derten wir los bis zum Ende der Landebahn und bogen dann Richtung Halbs und Hergenroth ab. Dieser Bereich war lange Jahre Bundeswehrgelände und reichte bis zu den Kasernen nach Westerburg. Bernd erzählte von den unterirdischen Gängen, die zu Übungszwecken gebaut und benutzt wurden. Auch zwei große Photovoltaikanlagen sind hier zwischenzeitlich entstanden. Der Weg führte uns durch Wiesen und kleine Wälder und wir erreichten dann unser Ziel, den Rosenthaler Hof der Familie Mulder.



Hier erwartete uns der Hausherr und wir erfuhren interessante Details und Fakten von der modernen Landwirtschaft und der neuen Biogasanlage, die nur mit eigenen landwirtschaftlichen Abfällen betrieben wird.

Auf dem Hof leben ca. 220 Milchkühe, die in offenen Ställen untergebracht sind. Es gibt auch eine Kälber- und Jungtieraufzucht. Am Mittag vor unserem Besuch wurde ein Kälbchen geboren. Von den 260 ha bewirtschafteter Fläche werden 70 ha mit Ackerbau betrieben. Ein wichtiges Standbein sind auch die Biogasanlage und die Photovoltaikanlage für

die Stromerzeugung. Nach der Besichtigung ging es über befestigte Feldwege zurück zum Flughafen.

■ Tennisclub Bad Marienberg Erfolgreicher Abschluss der Jungenmannschaften U 15 und U 18

Für den TC Bad Marienberg gingen in den Altersklassen U 15 und U 18 in diesem Sommer insgesamt drei Jungenmannschaften an den Start. Dabei erreichten zwei Mannschaften den ersten Tabellenplatz. Auf die erzielten Ergebnisse können die Jungs des TC Bad Marienberg sehr stolz sein.

Jungen U 18 B-Klasse

Die Mannschaft der Jungs U 18 spielte eine starke Saison und konnte, bis auf ein Unentschieden gegen den TC Höhr-Grenzhausen, alle Gegner bezwingen. Mit dieser Leistung standen sie am Ende der Spielzeit als unumstrittener Tabellenführer da. Es haben gespielt: Aaron Blach, Sören Neumann, Lars Neumann, Leon Rosenbauer, Erik Krause sowie aus der U 15 Erik Barsegian und Maik Wahl.

Jungen U 15 B-Klasse:

Auch die Jungs der U 15 I zählten in der vergangenen Spielrunde zu den Siegern der Mannschaftsmeisterschaft. Dabei waren sie mit exakt vier Spielern personell äußerst knapp aufgestellt. Mit den Siegen über den TC Bad Ems und TC Diez sowie den Unentschieden gegen den SV Urmitz und TC Montabaur boten unsere Jungs spannende Matches,

wobei der Spaß auch nicht zu kurz kam. Der Teamgeist sowie das prima Wetter während der Spiele gaben ihr Übriges. Alle Doppelpartien wurden in den Paarungen Erik Barsegian / Maurice Schikor (TC Gebhardshain) sowie Maik Wahl / Marius Lenz gespielt.



Jungen U 15 C-Klasse:

Die vier Spieltage der Junioren U 15 II der Spielgemeinschaft TC Bad Marienberg / TC Gebhardshain brachten drei spannende Siege, leider aber auch eine Niederlage gegen den späteren Tabellenführer. Dennoch hat die Mannschaft im ersten Jahr der Spielgemeinschaft mit viel Spaß und Freude einen sehr guten 2. Tabellenplatz erreicht.

Es spielten vom TC Bad Marienberg Felix Künkler, Jaime Nickel und Janis Rosenbauer sowie vom TC Gebhardshain Julian Schneider und Paul Belle-flamme.



■ WSG Bad Marienberg

Spendenlauf Teil zwei: Die Scheckübergabe

Vom aktiven Teil des Spendenlaufes zugunsten des Vereins „Kinderheim und Dorfambulanz Südindien e. V.“, dessen Unterstützung durch die Löwenlauf-Organisatoren seit 1989 stattfindet, wurde an dieser Stelle bereits berichtet. Dazu ergänzend noch einige Daten: Insgesamt liefen die 82 Teilnehmer 442,3 Kilometer, davon Timon Richter mit 14,5 km die meisten. Bei den Kindern beendete Elias Böer seinen Lauf erst nach 13,5 km. Jüngste Sportler waren Ella Schlosser und Juano Schneider, beide vier Jahre alt.

Am letzten Mittwoch im Oktober fand dann wie geplant die Spendenübergabe an die Löwenlauf-Organisatoren der DJK Marienstatt, vertreten durch die 1. Vorsitzende Patricia Schuchmann, im Rahmen der Trainingsstunde im Stadion statt. Anja Brenner, Initiatorin des Laufes in der WSG, und Marisa Zerella, Betreuerin des integrativen Laufprojektes der WSG mit der Wilhelm-Albrecht-Schule in Höhn, konnten Patricia Schuchmann einen symbolischen Scheck mit der Summe von 1573,50 EUR überreichen, dem Erlös aus der oben beschriebenen Veranstaltung. Des Weiteren wurde ihr ein zweiter Scheck mit dem Betrag von 1173,42 EUR übergeben vom vorgezogenen Spendenlauf der WAS in Höhn, den die Marisa dort als Leiterin der Jogging AG ins Leben gerufen hatte.

Die Vorsitzende der DJK dankte allen für das außergewöhnliche Engagement und zeigte sich freudig erstaunt über die

Höhe der gespendeten Beträge. Bisher hatte kein Verein und keine Schule ähnliches auf die Beine gestellt. Sie sicherte die Weitergabe beider Spendensummen an den Verein „Kinderheim und Dorfambulanz Südindien e. V.“ in vollem Umfang zu. Außerdem hatte sie Grüße direkt von der Leiterin des Kinderheimes in Südindien dabei. Auch Schwester Hemalatha bedankt sich herzlich und lädt die Kinder von Verein und Schule zu Briefkontakt und kulturellem Austausch ein.



An dieser Stelle sei noch mal den Initiatoren Danke gesagt, weiterhin den vielen Helfern bei der Durchführung, natürlich allen Läuferinnen und Läufern von jung bis alt und besonders den Sponsoren und Geldgebern für diese tollen Summen!

■ SPD-Stadtratsfraktion

SPD-Stadtratsfraktion traf sich mit Mitgliedern der RescueGroup Westerwald e.V.

Am 10. Oktober traf sich die Stadtratsfraktion der SPD mit Mitgliedern der RescueGroup Westerwald e.V. um sich über deren Wirken in Stadt und VG informieren zu lassen.

Die RescueGroup Westerwald e.V. ist die erste private Hilfsorganisation in Rheinland-Pfalz und erhielt am 1. August 2020 die Beauftragung zum so genannten „First Responder“ in der VG Bad Marienberg. First Responder sind offiziell beauftragte Ersthelfer, die bei einem Notfall die Zeit bis zu einer notfallmedizinischen Versorgung verkürzen. Fabian Peter, der erste Vorsitzende des Vereins, erläuterte, dass ein Krankenwagen bis zu 15 Minuten benötigen darf bis er vor Ort ist, die ortsansässigen Mitglieder des RescueGroup Westerwald e.V. schafften es jedoch in der Regel 5 Minuten früher. Diese Minuten können im Ernstfall über Leben und Tod entscheiden.

Seit dem offiziellen Startschuss am 15. September bis zum Besuch der SPD-Fraktion am 10. Oktober wurden die 35 aktiven Mitglieder bereits zu 52 Einsätzen gerufen, wovon es sich bei dreien sogar um Reanimationen handelte. Um die 100% ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder zu alarmieren muss die Bevölkerung nichts weiter tun als einen regulären Notruf über die 112 abzusetzen, denn sie werden gleichzeitig mit dem regulär diensthabenden Rettungsdienst alarmiert und führen erste Maßnahmen durch bis dieser eintrifft.

Der Verein ist vollständig spendenfinanziert und keines der Mitglieder wird für seinen*ihren Einsatz bezahlt. „Es geht uns nicht ums Geld, uns ist es wichtig, wenn ein Leben gerettet wird!“, erklärte Fabian Peter. Jedoch müssen auch die Einsatzkleidung sowie Verbrauchsmaterialien finanziert werden, weshalb sich die RescueGroup Westerwald e.V. über jede Spende zur Unterstützung ihrer Arbeit freut.



SPD-Stadtratsfraktion mit Mitgliedern des RescueGroup e.V.

Hierzu ist ein Spendenkonto bei der Sparkasse Westerwald-Sieg eingerichtet. Eine weitere Möglichkeit zur Unterstützung ist eine passive Mitgliedschaft im Verein. Weitere Informationen unter info@rescue-group.de.

Die SPD-Stadtratsfraktion war tief beeindruckt von dem ehrenamtlichen Engagement und selbstlosen Einsatz der Helfer*innen und wünscht ihnen viel Rückhalt in der Bevölkerung und ein gutes Händchen bei all ihren Einsätzen.



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon 02661 950162
Fax 02661 9518275
E-Mail og-boelsberg@web.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die Mitglieder des Gemeinderates werden zur Gemeinderatssitzung am **Montag, 09. November 2020, 19:00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Tagesordnung:

A Öffentlicher Teil

- Beratung und Beschlussfassung, Internetanschluss ins Dorfgemeinschaftshaus,
- Beratung und Beschlussfassung Antrag auf einen Ankauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes,
- Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2021,
- Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Übertragung von Netzbestandteilen von der evm auf die Energienetze Mittelrhein GmbH im Rahmen des bestehenden Pachtvertrages (Stromkonzessionsvertrag)
- Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag mit den Werken der VG über die Mitbenutzung von Flächen und Straßen der Ortsgemeinden und der Stadt,
- Verschiedenes.

B Nichtöffentlicher Teil

- Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des Vorkaufsrechtes.

C Öffentlicher Teil

- Bekanntgabe des TOP 7

Paul Gerhard Krüger, Ortsbürgermeister



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
Büro im DGH, Schulstraße 3
Telefon DGH 02661 40301
Privat 02661 40353
Mobil 0152 02619413
E-Mail og-dreisbach@web.de

■ Rückschnitt von Hecken und Bäumen

Seit Oktober ist ein größerer Rückschnitt von Hecken und Bäumen wieder erlaubt, deshalb bitte ich, Hecken, Büsche und Bäume an öffentlichen Straßen, Bürgersteigen und Gehwegen zurückzuschneiden.

Die Benutzung dieser durch die Fußgänger muss gefahrlos gewährleistet sein. Weiterhin sind private Bäume, deren Äste in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, auch zurückzuschneiden.

■ Baumpflanzaktion am 08.11.2020 durch Patent Western

PatentWestern: Als kleines Unternehmen aus dem Westerwald liegt uns die Natur am Herzen, deshalb handeln wir, um

sie zu erhalten. Die regionalen Aufforstungsaktionen sind beste Belege hierfür. Gemeinsam mit Baumpaten forsten wir einmal jährlich im Westerwald Wald auf, der auch zukünftigen klimatischen Witterungen standhalten kann und mit unseren Dokumentationen machen wir aufmerksam auf den wunderschönen, wie zugleich sich stark verändernden Westerwald.

Und wann findet die nächste Aufforstung statt?

Die Baumpflanzaktion 2020 wird am 7. & 8.11.2020 um 11 Uhr stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie-Situation nur im kleineren Maßstab. Dennoch ist jeder Bürger eingeladen, sich das Resultat der Aufforstung auch hier in Dreisbach (an der K65 Richtung Stockum-Püschchen) oder am Andachtswald Hachenburg selbst anzusehen. Ihre Parkmöglichkeit dafür ist der Parkplatz am Sportplatz in Stockum-Püschchen, der Rundweg ab dem Friedhof in Dreisbach oder in Hachenburg; am Andachtswald Hachenburg. Weitere Informationen rund um das Thema Aufforstung finden Sie auf unserer Webseite: www.klima-westerwald.de.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bürgerinformation über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dreisbach vom 23. Oktober 2020

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 2:

Zuschüsse für die Vereine der Ortsgemeinde

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, dass jeder örtliche Verein sowie die Karnevalsfreunde ab sofort jährlich 100,00 Euro als Zuschuss erhalten sollen. Bei besonderen Tätigkeiten der Vereine kann ein Antrag auf Bezuschussung durch die Ortsgemeinde gestellt werden.

Jeder örtliche Verein sowie die Karnevalsfreunde erhalten ab sofort jährlich 100,00 Euro.

Tagesordnungspunkt 3:

4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Unter den Weiden“; Beschluss zur Änderung, Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Drucksachen-Nr. 03/2020/010

Das im Gewerbegebiet „Unter den Weiden“ ansässige Unternehmen der Holzzerkleinerungs- und Recyclingtechnik benötigt Erweiterungsflächen. Primär geht es zunächst darum, Lager- und Abstellflächen zu schaffen, um insbesondere in der Sparte der mobilen Maschinen die Betriebsabläufe an die aktuelle Entwicklung anpassen zu können. Mit der Erweiterung des Gewerbegebietes werden auch Anbauten an vorhandene Gebäude oder Neubauten ermöglicht. Hierzu soll das Gewerbegebiet um 30 m in westlicher Richtung ausgedehnt werden. Daran schließt sich eine 7 m breite Grünfläche mit Maßnahmen zur Einbindung des Baugebietes in die Landschaft an. Die Verbreiterung betrifft Teilflächen der Flurstücke 8/4, 8/5, 9/1 und 15/6 in Flur 5 der Gemarkung Dreisbach.

Um die geplanten baulichen Maßnahmen des ortsansässigen Unternehmens realisieren zu können, sind zunächst die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen über eine Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Unter den Weiden“ zu schaffen. Der Gemeinderat stimmt dem geplanten Vorhaben im bisherigen Außenbereich der Gemeinde Dreisbach grundsätzlich zu. Der Rat beschließt hierfür gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch den Bebauungsplan „Unter den Weiden“ vorhabenbezogen zu ändern und das Verfahren der 4. Änderung und Erweiterung einzuleiten. Die Kosten der Änderung des Bebauungsplanes einschließlich notwendiger Fachgutachten trägt das Unternehmen als anlassgebender Investor.

Der Gemeinderat beschließt das Verfahren zur 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Unter den Weiden“ einzuleiten.

Tagesordnungspunkt 4:

Zuschuss zum Setzen des Kirmesbaumständers

Die Kosten für das Setzen des neuen Kirmesbaumständers beliefen sich insgesamt auf 304,00 Euro. Die Ortsgemeinde

übernimmt die Kosten für das Setzen des Kirmesbaumständers der Thekenmannschaft mit einem Beitrag von 304,00 Euro.

Tagesordnungspunkt 5:

Umlegung der Bushaltestelle in den Wintermonaten

Die Bushaltestelle wird ab sofort jedes Jahr in der Zeit vom 01. November bis zum 31. März des darauffolgenden Jahres von der Schulstraße in die Hauptstraße verlegt.

Tagesordnungspunkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Vorausleistungen auf den einmaligen Beitrag für die Erschließungsanlage „Unter den Weiden“ (Gemarkung Dreisbach, Flur 5, Flurstück Nr. 15/10, 8/17 und 8/14)

Drucksachen-Nr. 03/2020/008

Zunächst verlässt die Vorsitzende Andrea Theis wegen Vorliegen von Ausschließungsgründen nach § 22 Gemeindeordnung (GemO), den Sitzungstisch. Den Vorsitz übernimmt der Erste Beigeordnete Andreas Heidrich.

Für die Herstellung der vorgenannten Erschließungsanlage sowie für deren Planung, Bauleitung, Straßenbeleuchtung und den von der Gemeinde zu zahlenden Straßenoberflächenentwässerungsbeitrag sind Baukosten in Höhe von 649.059,10 € angefallen.

Unter Zugrundelegung der vorstehenden Kosten, eines Gemeindeanteils von 10 v.H. und der Summe der nach dem Vollgeschossmaßstab gewichteter Grundstücksflächen der erschlossenen Grundstücke von 79.102,80 Quadratmeter für die Fahrbahn und 77.560,35 Quadratmeter für die Nebenanlagen beschließt der Gemeinderat eine Vorausleistung in Höhe von **80 v.H.** auf den Erschließungsbeitrag nach § 133 Abs. 3 Satz 1, 2. Alternative (Herstellungsalternative) BauGB in Höhe von 5,01525864 € je Quadratmeter gewichteter Grundstücksfläche für die Fahrbahn und 0,91027896 € je Quadratmeter gewichteter Grundstücksfläche für die Nebenanlagen zu erheben. Bisher geleistete Vorausleistungen werden hierauf angerechnet.

Der Gemeinderat beschließt, eine zweite Vorausleistung auf den einmaligen Beitrag für die Erschließungsanlage „Unter den Weiden“ zu erheben.

Der Rat beschließt eine Vorausleistung in Höhe von 80 v.H. auf den Erschließungsbeitrag.

Andrea Theis kehrt an den Sitzungstisch zurück und übernimmt den Vorsitz.

Tagesordnungspunkt 8:

Kenntnisgabe aus dem nichtöffentlichen Teil

Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

Tagesordnungspunkt 9:

Beratung und Beschlussfassung Steuerhebesätze 2021

Nach Beratung sieht das Gremium keinen Anlass, die derzeit geltenden Hebesätze zu ändern. Danach sind für das Jahr 2021 anzuwenden:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	365 %
Gewerbsteuer	365 %
Hundesteuer 1. Hund	45,00 €
Hundesteuer 2. Hund	75,00 €
Hundesteuer für jeden weiteren Hund	90,00 €

Die Steuerhebesätze werden nicht geändert.

Tagesordnungspunkt 10:

Kenntnisgabe / Verschiedenes

- Einladung Hendrik Hering auf Donnerstag, 19. November 2020 um 17 Uhr auf dem Friedhof und anschließend im Dorfgemeinschaftshaus.
- Baumpflanzaktion von Florian Havranek findet statt am 8. November 2020 um 11 Uhr Richtung Stockum-Püschchen.
- In diesem Zuge sollen noch weitere Bäume durch die Ortsgemeinde zu einem späteren Zeitpunkt gesetzt werden.
- Es soll wieder ein Kalender für das Dorf erstellt werden.
- Bündel der Sturm-, Wasser- und Feuerversicherung wird die Ortsgemeinde nicht billiger kommen als die vorhandene.
- Kündigung des Handyvertrages ist nicht gelungen, wird jetzt nachgeholt.

- g) Allerheiligen und der Friedhofsgang finden nach aktuellem Stand am 01.11. um 14:00 Uhr statt. Der Mandolinenclub wird nicht spielen, die Musik wird vom Band abgespielt.
- h) Der Sankt-Martins-Umzug kann aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden. Die Kinder sollen trotzdem ihre Brezeln bekommen, dies soll durch Bestellung per Mail stattfinden und die Brezeln sollen vor dem DGH ausgeteilt werden. Die Kinder sollen im Wäller Blättchen dazu aufgefordert werden ihre Laternen zu Hause in die Fenster hängen.
- i) An Nikolaus werden die Tüten ebenfalls am DGH ausgegeben und der Rest wird verteilt.
- j) Die Vorsitzende gibt Informationen aus der Bürgermeisterbesprechung.
- k) Ein Gericht hat entschieden, dass die Forstrückforderungen nicht von der Ortsgemeinde getragen werden müssen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden erstattet.
- l) Der neue Forstamtsleiter bittet darum, die Bürger zu warnen bei Spaziergängen im Wald aufmerksam vor fallenden Bäumen zu sein.
- m) Heizöl für das Dorfgemeinschaftshaus ist für 34,8 Cent bestellt.
- n) Die Anweisung für die Nutzung des Ratsinformationssystems ist angewiesen.
- o) Die nächste Sitzung findet statt am 20. November 2020.
- Die Vorsitzende*
Andrea Theis
Ortsbürgermeisterin
- Die Schriftführerin*
Linda Cabrita Pinto
VG-Verwaltung

■ Umlegung der Bushaltestelle in den Wintermonaten

Die Bushaltestelle wird ab sofort jedes Jahr in der Zeit vom 01. November bis zum 31. März des darauffolgenden Jahres von der Schulstraße in die Hauptstraße verlegt.



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr

freitags 17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de

■ Schließung der Kompostieranlage

Am Samstag, den 07.11.2020, ist unsere Kompostieranlage für diese Saison letztmalig geöffnet.

Volker Uhr, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2020

1. Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Vorausleistungen auf den wiederkehrenden Beitrag für das Kalenderjahr 2020

Für den Ausbau der Verkehrsanlagen „Brunnenweg“, „Oststraße“, „Talweg“ und „Zum Jagdhaus“ sind im Kalenderjahr 2020 bisher Kosten in Höhe von insgesamt 19.768,18 € entstanden. Weiter sind voraussichtlich beitragspflichtige Aufwendungen in Höhe von insgesamt rund 162.000,00 € zu erwarten. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 9 der Ausbaubeitragsatzung wiederkehrender Beiträge vom 14.06.2011, geändert durch die Satzung vom 18.12.2017, unter Zugrundelegung von 50 v. H. der vorgenannten Kosten, einem Gemeindeanteil von

28 v. H. und der Summe der nach dem Vollgeschossmaßstab gewichteten Grundstücksflächen der erschlossenen Grundstücke von 327.375,444 m² eine Vorausleistung auf die Ausbaubeitrag in Höhe von 0,199882 €/m² gewichtete Grundstücksflächen nach dem Vollgeschossmaßstab zu erheben.

2. Sachstände der Baumaßnahmen

Die Bauarbeiten im Neubaugebiet „Auf der Port“ sind abgeschlossen und die Endabnahme konnte ohne Mängel absolviert werden. Ebenso nach Plan verlaufen die Ausbauewerke im Hönnderdorf.

3. Festlegung der Steuerhebesätze für 2021

Die Steuerhebesätze bleiben unverändert.

4. Bekanntgaben / Verschiedenes

- Es sollen 2 Hundetoiletten beschafft werden für „Am Bahndamm“ sowie am Fußweg zur Grillhütte;
- St. Martin findet in diesem Jahr lediglich für die Kindergartenkinder statt;
- Für die Einrichtung einer dritten Gruppe im Kindergarten besteht, zusätzlich zu einer Küchenerweiterung, Bedarf für Beschaffungen von Mobiliar und anderen logistischen Gegenständen für ca. 15.000,- €.

Volker Uhr, Ortsbürgermeister



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Flottstraße 5
Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grosseifen@t-online.de

■ Nikolausfeier findet in diesem Jahr nicht statt

Viele Jahre hat die Gemeinde Großseifen die nicht nur bei unseren „Kleinen“ sehr beliebte vorweihnachtliche Feier am Nikolaustag durchgeführt. Selbst unvorhersehbare Widrigkeiten am Tag der Veranstaltung, wie orkanartige Stürme oder massiver Schneefall und Eisglätte hatten es in der Vergangenheit nicht vermocht, die Nikolausfeier zu verhindern. Allen Widrigkeiten zum Trotz gelang es letztlich immer, den Nikolaus doch noch im Bürgerhaus begrüßen zu können.

In Zeiten „Corona-Epidemie“ ist dies diesmal anders. Leider hat das Infektionsgeschehen in kürzester Zeit eine so große Dynamik erlangt, die uns veranlasst hat, neben dem Umzug St. Martin nun auch die diesjährige Nikolausfeier abzusagen. Wir bedauern es sehr, diese Entscheidung - auch vor dem Hintergrund der vor einer Woche getroffenen Beschlüsse von Bundesregierung und Länderregierungen zur Eindämmung der Pandemie - treffen zu müssen, halten sie jedoch zum Schutze der Gesundheit für unerlässlich.

Wir hoffen sehr, dass die von der Absage betroffenen Kinder, Eltern, Großeltern und Verwandten für die Maßnahme der Gemeinde Verständnis aufbringen können. Dafür danke ich bereits an dieser Stelle und gebe der Hoffnung Ausdruck, dass wir im nächsten Jahr - zu dieser Zeit - das „Corona Virus“ und seine Folgen hinter uns gebracht haben werden. Dann wird auch den Veranstaltungen zu St. Martin und Nikolaus nichts mehr im Wege stehen.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ Bürger*innen sind aufmerksam

In den letzten zwei Wochen führte ich viele Telefonate, in denen man mich darüber informierte, dass die Straßenlampen am Tage eingeschaltet seien. Die Anrufer, sicher auch andere Bürger*innen, hatten das richtig beobachtet. Ursache

war jedoch kein wie auch immer gelagerter Defekt, sondern der Umstand, dass das Vertragsunternehmen der Gemeinde vertragliche Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtungsanlage durchführte und dazu die Lampen tagsüber eingeschaltet benötigte. Dummerweise wurde die Gemeinde vom Unternehmen erst kurzfristig über die Wartungsarbeiten informiert. So war es leider nicht mehr möglich, rechtzeitig einen entsprechenden Hinweis im Wäller Blättchen zu geben. Nichtsdestotrotz freue ich mich auf so viel Aufmerksamkeit in der Bürgerschaft, was lobenswert ist. Gleichwohl werde ich dafür sorgen, dass künftige Wartungsarbeiten informationshalber frühzeitig veröffentlicht werden.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
 Büro im DGH, Hauptstraße 11
 Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
 Telefon 02661 4201
 E-Mail roland.reis@hotmail.com

■ St. Martin einmal anders

Liebe Kinder u. Eltern von Hahn,

bedingt durch Corona muss der St.Martin-Zug leider ausfallen.

Als kleine Entschädigung möchte die Gemeindeverwaltung den Kindern bis 14 Jahre einen Weckmann schenken. Wir benötigen hierfür eure Anmeldung. Schreibt euren Namen und Adresse auf einen Zettel.

Diesen Zettel könnt ihr in den Briefkasten eines Ratsmitgliedes oder bei mir im Ostring 6, einwerfen.

Tel.02661/4201 oder per Mail: roland.reis@hotmail.com ist auch möglich.

Letzte Frist: 09. November.

Die Ratsmitglieder werden die Weckmänner einzeln in einer Tüte verpackt am Freitag, 13. November gegen 18.00 Uhr an der Haustür abgeben. Wenn hinter eurem Fenster oder vor dem Haus eine Laterne brennt, wäre das ein schönes Zeichen und ein Hauch von St. Martin

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

■ Apfelbaum-Pflanz-Aktion: eine gelungene Sache für eingeschulte Kinder



Carsten Helsper und die Ratsmitglieder Andreas Greiner u. Oliver Claus schauen zu, wie die Jungen Marcel Golz u. Julian Helsper die Erde am gepflanzten Baum verteilen.



Familie Bese freut sich mit Sohn Luca über ein Apfelbaum-Geschenk.

Roland Reis, Ortsbürgermeister



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Gabriele Greis

mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 Bürgermeisteramt, Mittelstraße 10
 Telefon montags bis freitags 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr .. 02661 4515
 E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2020 - Fortsetzung

TOP 1 - Bekanntgaben

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass

- eine Zuwendung für die Sanierung und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses in Höhe von 185.528,78 € zur Auszahlung an die Gemeinde freigegeben wurde. Damit wurde die Förderung vollständig ausgezahlt.
- das Forstamt Rennerod mit Wirkung zum 01.08.2020 von Herrn Forstrat Tobias Schuhbäck geleitet wird. Herr Schuhbäck soll zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden.

TOP 2 - Einführung eines Ratsinformationssystems

Nach ausführlicher Vorstellung des Ratsinformationssystems „More Rubin“ durch Herrn Martin Aulmann wird der Einführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt zugestimmt. Als besonderer Vorteil wird aus Sicht des Gemeinderates die für Bürgerinnen und Bürger sehr gute Transparenz sowie die Recherchemöglichkeiten gewertet. Der Einführung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 - Übertragung von Haushaltsermächtigungen von 2019 nach 2020

Der Übertragung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4 - Jahresabschluss 2019 sowie

TOP 5 - Entlastung

Der stv. Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Thomas Betz, stellt fest, dass in der Sitzung am 01.10.2020 keine Beanstandungen festgestellt wurden. Er empfiehlt, dem Jahresabschluss zuzustimmen sowie im folgenden TOP der Bürgermeisterin und den Beigeordneten der Ortsgemeinde Hardt sowie der Verbandsgemeinde Bad Marienberg Entlastung zu erteilen.

Beide Beschlüsse erfolgten einstimmig.

TOP 6 - Überarbeitung der Ehrengabenverordnung

Die Ehrengabenverordnung wurde redaktionell überarbeitet und in einigen Punkten angepasst.

Festgeschrieben wurde ein Richtbetrag für Kranzspenden bei Beerdigungen. F

erner wurde das jährliche Geburtstagspräsent für Gemeinderatsmitglieder i.H.v. 20 € gestrichen sowie der Betrag für das Präsent für Gemeinderatsmitglieder bei runden Geburtstagen (10-Jahres-Schritte) von vorher 30 € auf jetzt 25 € reduziert.

Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

TOP 6 - Anpassung der Friedhofsgebührensatzung

Die derzeit geltenden Beträge zur Reihengrabentfernung sind nicht mehr auskömmlich.

Diese müssen von derzeit 150,- € auf 250,- € angehoben werden, damit kein Defizit bei der Ortsgemeinde verbleibt. Für das Ausheben und Schließen der Gräber müssen die Gebühren ebenfalls angepasst werden.

Diese steigen beim Aushub eines Reihengrabes von derzeit 416,50 € auf 470,- €, bei Urnengrabstätten von derzeit 100,- € auf 110,- €.

Es entfällt zukünftig die Gebühr von 60,- € für Schneesäuberarbeiten vor einer Trauerfeier.

Die Zustimmung zur neuen Friedhofsgebührensatzung erfolgt einstimmig.

TOP 7 - Forstangelegenheiten

Es wird über ein Schreiben des Forstamtes im Hinblick auf Verkehrssicherungsverpflichtungen im Wald informiert. Ferner wird angeregt, einen „Waldaktionstag“ durchzuführen. Hierzu wurde bereits im letzten Wäller Blättchen informiert.

TOP 8 - Umzug des Dorfladens

Am 11.12.2020 soll der Dorfladen letztmalig in den alten Räumlichkeiten stattfinden. Der Umzug soll dann am 12.12.2020 erfolgen.

Auch hierzu wurde bereits im letzten Wäller Blättchen berichtet, wir werden an dieser Stelle noch desöfteren auf das Thema zurückkommen.

TOP 9 - Veranstaltungen 2020 - 2021 / Hygienekonzepte

Vgl. hierzu die bereits erfolgten Veröffentlichungen im Wäller Blättchen.

TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Übertragung von Netzbestandteilen der evm auf die Energienetze Mittelrhein

Der im Zusammenhang mit dem Konzessionsvertrag stehenden Übertragung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 11 - Steuerhebesätze

Angesichts der teils starken finanziellen Belastungen der Bürgerinnen und Bürger durch die Corona-Pandemie und der Tatsache, dass die Nivellierungssätze des Landes gegenüber dem Vorjahr nicht verändert wurden, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Steuerhebesätze in 2021 unverändert beizubehalten.

TOP 12 - Verschiedenes

Winterdienst:

Bedauerlicherweise hat die Fa. Forstservice Schürg den Winterdienst zum 1.11.2020 gekündigt. Der neue Winterdienst wird voraussichtlich durch die Fa. Donath, Nisterau, wahrgenommen.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde

Der Baum am alten Milchbock hat einige tiefhängende Äste, die den Blick auf den Verkehr einschränken. Diese sollen zurückgeschnitten werden.

Gabriele Greis, Ortsbürgermeisterin



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker



mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38
Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de

■ Erneuter Hinweis

auf das bestehende Parkverbot auf Gehwegen

Leider hat mein Hinweis auf das bestehende Parkverbot auf Gehwegen bisher nicht den gewünschten Erfolg erzielt.

Ganz im Gegenteil: Betroffene Fußgänger berichten mir, dass sie als Wartende in der Warteschlange vor den Geschäften in der Ortsmitte fast umgefahren werden, weil es Egoisten gibt, die dringend direkt bis vor die Eingangstür, am besten noch als Drive-In vor die Theke fahren müssen. Das gibt mir zu Denken und der berechtigten Frage, ob dieser Personenkreis in der Fahrschule nicht aufgepasst hat und darüber hinaus noch für das eigene Interesse die Gesundheit anderer aufs Spiel setzt.

Da gute Worte und Appelle leider derzeit nicht wirken, werde ich nun betroffene Fahrzeuge aufnehmen und den Vorfall an die örtliche Ordnungsbehörde weiterleiten. Von dort wird dann ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eröffnet und die Verkehrssünder werden zur Kasse gebeten. Gerne nehme ich weitere Hinweise aus der Bevölkerung mit auf.

Ich bitte nochmals eindringlich:

- Der Gehweg ist für die Fußgänger da und nicht als Parkfläche vorgesehen
- Schützen Sie die schwächsten Verkehrsteilnehmer und parken Sie auf den dafür vorgesehenen Parkflächen auf den Parkplätzen in der Ortsmitte und hinter der Kirche
- Parken Sie bitte auch nicht im Kurvenbereich der Kreuzung Hauptstraße/Tierparkstraße. Auch dies ist nicht erlaubt und führt zu einem weiteren Gefahrschwerpunkt und zur Unübersichtlichkeit für Fußgänger
- Bitte geben Sie diese Infos entsprechend weiter
- Helfen Sie mit, die schwächsten Verkehrsteilnehmer, die Fußgänger und hier besonders die Kinder und älteren Mitbürger*innen zu schützen.

Meine Intension ist es nicht, Knöllchen verteilen zu lassen. Aber manchmal lässt sich leider das eine oder andere nur über den Geldbeutel regeln. Haben Sie bitte Verständnis für diese Maßnahme.

Aber die Beschwerden aus der Bevölkerung haben in letzter Zeit sehr stark zugenommen.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Hallennutzung für Sportler*innen und private Veranstaltungen im November 2020 nicht möglich

Aufgrund der Zwölften Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (12. CoBeLVO) vom 30. Oktober 2020 wird die Mehrzweckhalle für die Zeit vom 01.11.2020 zunächst bis einschließlich 30.11.2020 für private Veranstaltungen (Feiern) und den Sportbetrieb geschlossen.

Ebenso ist von der Sperrung auch der Sportplatz in Hof betroffen.

Veranstaltungen, die nach der Verordnung weiterhin möglich sind, können mit Zustimmung des Ortsbürgermeisters nach rechtlicher Prüfung durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Durchführung der Gedenkfeier zum Volkstrauertag noch ungewiss

Der Volkstrauertag ist ein wichtiger Feiertag des Staates. Dieser soll zum einen auf den Schrecken und Terror der beiden Weltkriege verweisen und in Erinnerung rufen, darüber hinaus auch auf die aktuellen Krisenherde mit all ihren Konsequenzen auch für unser Land hinweisen. Ebenso soll er eine Brücke schlagen zu allen Friedensbemühungen und ein friedvolles Miteinander fördern. Freiheit, Demokratie und Frieden in unserem Land ist kein Dauer Abo. Das muss jeden Tag neu verteidigt werden. Dazu soll auch diese Gedenkfeier dienen. Es sollen die Gräueltaten, die Krieg und Terror mit sich bringen, nicht in Vergessenheit geraten und es ist nun mal auch kein Vogelschiss der Geschichte, was das Nazi-Regime in der Zeit ihrer Gewaltherrschaft veranstaltet hat. Jedoch stellt sich für die Ortsgemeinde in diesem Jahr durch die aktuelle Lage eine besondere Situation dar. Mir ist die Gedenkfeier zum Volkstrauertag als bewusstes Erinnern und auch Mahnung, sich für den Erhalt unserer Grundwerte einzusetzen, wichtig. Gleichzeitig möchte ich aber auch, dass wir alle gut durch die aktuelle Pandemie hindurchkommen und jegliche Aktivitäten unterlassen, die für die weitere Ausbreitung förderlich wären.

Daher möchte ich die nächsten Tage noch abwarten und die Entwicklung beobachten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich dann entweder kurzfristig in der nächsten Ausgabe des Wäller Blättchens zur Gedenkfeier am Sonntag, den 15.11.2020, um 11:15 Uhr auf den Friedhof einlade oder die Gedenkfeier absage und dann lediglich im kleinen Kreis die Krankniederlegung vornehme. Jedoch wäre ich Ihnen verbunden, wenn Sie unabhängig von einer Durchführung der Gedenkfeier am Volkstrauertag sich einmal die Zeit nehmen, um sich nochmals die geschichtliche Entwicklung unseres Landes in Erinnerung rufen und dabei fragen, wo Sie sich für den Erhalt unserer Grundwerte aktiv einsetzen können. Bitte gebieten Sie überall dort Einhalt, wo Falschaussagen getroffen werden und dadurch versucht wird, unser gesellschaftliches Gefüge ins Wanken zu bringen.

Vielen Dank.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Gemeinderatssitzung

Zur Gemeinderatssitzung am **Dienstag, den 10. November 2020, um 19:00 Uhr** lade ich mit folgender **Tagesordnung** in das Dorfgemeinschaftshaus ein:

Öffentlich

- Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Übertragung von Netzbestandteilen von der evm auf die Energienetz Mittelrhein GmbH & Co. KG im Rahmen des bestehenden Pachtvertrags (Stromkonzessionsvertrag)
- Beratung und Beschlussfassung über die Steuerhebesätze 2021
- Grundstücksangelegenheiten - Ermächtigungsbeschluss zum Verkauf von zwei Bauplätzen an einen Käufer im Neubaugebiet „Ober dem Neuen Garten“

4. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Öffnung des Dorfgemeinschaftshauses

5. Kenntnisgaben & Verschiedenes

Nichtöffentlich

6. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlich

7. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Kirburg,

den 02.11.2020

Janosch Becker,

Ortsbürgermeister

■ Arbeitseinsatz erfolgt

Vergangenen Samstag waren 10 fleißige Helfer an verschiedenen „Baustellen“ im Ort im Einsatz, um Optik, Sicherheit und Wohnqualität zu verbessern. Genau diese Punkte wurden mit jedem einzelnen Job angegangen: Ein Team kümmerte sich um das „Entkrauten der Beete im Kreuzungsbereich, ein zweites war bei unseren Geschwindigkeitsdisplays im Einsatz. Und das dritte Team hat sich im gesamten Ort mit dem Leeren der Einlaufschächte/Sinkkästen beschäftigt. Ich möchte allen Helfern hier noch einmal ein herzliches Dankeschön für Ihren (körperlichen und maschinellen) Einsatz aussprechen!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ MGV Kirburg setzt Proben aus

Aufgrund der aktuellen Pandemielage und den daraus resultierenden Maßnahmen setzt der Männergesangsverein Kirburg und die Chorgemeinschaft „KiMöNo“ die Proben bis auf Weiteres aus. Teilnehmer und Interessierte werden über das weitere Vorgehen auch auf diesem Wege weiter informiert bleiben. Wir bedauern den Schritt natürlich sehr, jedoch bleibt uns, auch verantwortungsbewusst, keine andere Wahl. Bleibt bitte alle gesund!

Achim Becker,

1. Vorsitzender

Janosch Becker,

Ortsbürgermeister

■ Seniorenfeier „at home“

Wie bereits schon vor einigen Wochen an dieser Stelle bekanntgegeben und nun auch durch die Vorgaben des Landes reguliert, findet in diesem Jahr keine Seniorenfeier wie üblich statt. Allerdings möchte die Ortsgemeinde hier zumindest ein bisschen Seniorenfeier zu Euch und Ihnen nach Hause bringen! Geplant ist, dass am ursprünglich geplanten Termin zum frühen Nachmittag Kuchen ausgeliefert wird. Es wird einheitliche Teller geben, weshalb wir um Verständnis bitten, dass wir hier nicht auf Wünsche eingehen können (Allergien sind natürlich mitzuteilen). Dazu liefern wir auch noch eine Flasche Wein für den Ausklang des Tages...

Um hier Mengen planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 17.11.20.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Termine/Absagen:


10.11. Sitzung des Gemeinderates (19:00 Uhr, DGH)
11./12.11. Martinsumzug => ABGESAGT!
28.11. Seniorenfeier „at home“



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider

 dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374
Mobil 0171 2664314
E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de

■ **Schlussübungen der Feuerwehr**

Unter besonderen Voraussetzungen fand dieses Jahr die Schlussübung der Feuerwehr und der Beachtung der Corona-Verordnung statt. Den Anfang machte unsere Jugendfeuerwehr, die ein „Feuer“ zu löschen hatte.



Die Bambinis absolvierten ein Geschicklichkeitsturnier

Die Feuerwehr-Aktiven absolvierten ein Löschangriff auf das Seniorenheim Hildegardis. Dabei kamen auch unsere beiden neuen Feuerwehrfahrzeuge zum Einsatz.



Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der örtlichen Feuerwehr, Jugendfeuerwehr, Bambinis und ihrer Wehrführung für ihre, während des vergangenen Jahres geleisteten Dienste, zum Wohle unserer Gemeinde.

■ **Gemeindliche Regelungen für die öffentlichen Einrichtungen**

Auf Grund der 12. Corona-Verordnung des Landes und der allgemeinen besorgniserregenden Gesundheitslage gelten folgende Regelungen:

Dorfgemeinschaftshaus

Das Dorfgemeinschaftshaus bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Sportplatz

Der Sportplatz und die Sportplatzgebäude bleiben auch bis auf weiteres geschlossen.

Grillhütte

Die Grillhütte bleibt unabhängig von den Corona-Verordnungen bis 31. März 2021 geschlossen.

Bücherei

Die Bücherei bleibt geöffnet. Weitere Einzelheiten können bei der Büchereileitung erfragt werden.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro bleibt zu den Sprechstunden geöffnet. Es sind die Maskenpflicht und das Abstandsgebot zu beachten. Die aktuelle Lage und somit auch die Verordnungen können sich schnell ändern und daher sind die Mitteilungen im Wäller Blättchen nicht immer aktuell. Neuerungen werde ich schnellst möglich auf unserer Internetseite www.og-langenbach.de veröffentlichen. Aktuelle Rechtsgrundlagen werden auf der Internetseite www.corona.rlp.de veröffentlicht. Bitte haltet euch an die neuen Regelungen, um unseren Beitrag zur Besserung der Lage zu leisten und weiterhin „Alles Gute“.

■ **Pflege der Regeneinläufe**

Bevor die „schlechte Witterung“ einsetzt, bitte ich um Reinigung der Regeneinläufe vor den Hausgrundstücken, damit das Oberflächenwasser ungehindert abfließen kann. Wer einen neuen Einsatz braucht, den bitte ich sich kurz bei mir zu melden. Wir werden dann einen neuen Einsatz besorgen. Sollten Grundstückseigentümer körperlich nicht in der Lage sein den Einlauf selbst zu reinigen, bitte ich auch um kurze Mitteilung.

Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider
Ortsbürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke**

dienstags 18:30 bis 19:30 Uhr
Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
Telefon während der Sprechstunde .. 02661 5194
Ortsbürgermeister privat 0170 7356708
E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
Internet www.lautzenbruecken.de

■ **Der Grüncontainer schließt!**

Der aktuelle Grüncontainer wird der letzte in 2020 sein. Die Gartenarbeiten kommen langsam zum Erliegen und auch in diesem Jahr war der „Container-Service“ wieder für viele Bürger/innen eine super Unterstützung. Rechtzeitig zur neuen Gartensaison wird er dann selbstverständlich wieder zur Verfügung stehen. Viel Spaß bei den letzten Außenarbeiten. Danke, dass es auch in diesem Jahr sehr gut und ohne großen Missbrauch funktioniert hat.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ **Einladung Nikolaus- und Seniorenweihnachtsfeier...**

... aber nicht für ein traditionelles Treffen in der Mehrzweckhalle oder im Dorfgemeinschaftshaus. Auch das können wir in diesem Jahr leider nicht anbieten, so schade es ist. Jetzt ist in diesem Jahr so viel ausgefallen, da will es sich der Gemeinderat zumindest in der Adventszeit nicht nehmen lassen, zu zeigen, dass es die Ortsgemeinde auch noch gibt. Daher möchten wir alle Kinder bis 12 Jahren einladen, sich

beim Ortsbürgermeister anzumelden (ihr findet einen Weg wie). Wir hatten nämlich kürzlich Kontakt zum Nikolaus und der sagte uns, er kann zwar in diesem Jahr nicht in Lautzenbrücken Halt machen, aber er kann doch das ein oder andere Säckchen über dem Dorf abwerfen. Wenn wir wissen, wer dieses Jahr artig war, dem können wir ein Säckchen einfangen und es Euch am 06. Dezember direkt vor die Tür stellen - ein Nikolaus-Lieferservice sozusagen.

Das gleiche möchten wir unseren Seniorinnen und Senioren anbieten. Der gemütliche Nachmittag im DGH findet nicht statt, aber wir möchten Euch dennoch eine kleine Weihnachtsfreude machen. Auch hier möchten wir um Anmeldung bitte, damit wir wissen, wo wir einen Stopp an der Haustür einlegen können.

Auch das würden wir am Sonntag, 06. Dezember 2020 machen.

Daher: Alle Kinder bis 12 Jahren oder Senioren*innen ab 65 Jahren, meldet Euch namentlich bis zum 27. November 2020 beim Ortsbürgermeister (E-Mail, Nachricht auf dem Handy, Zettel in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung oder privat,...), damit wir alles gut vorbereiten und am 06. Dezember eine große Dorfrunde mit einer kleinen Freude im Gepäck machen können.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ **Sankt Martin im Fenster - ein dörfliches Fotoshooting**

Ja, leider ist auch Sankt Martin von Corona betroffen. Aufgrund der Pandemie können wir nicht mit den Laternen durch das Dorf ziehen und auch die Grillhütte bleibt dunkel. Aber, wir wären ja nicht Lautzenbrücken, wenn uns nicht etwas anderes Tolles einfallen würden.

Also, bereitet Eure Laternen am Martinstag, am Mittwoch, 11. November 2020 vor, schaltet um 19.00 Uhr das Licht zu Hause aus, setzt Euch an ein Fenster auf eine Fensterbank und zeigt Eure Laterne. Mama, Papa, Oma oder Opa machen von draußen ein Bild von Euch und Eurer Laterne. Das Foto schickt ihr mit Eurem Namen an die Gemeindeverwaltung (lautzenbruecken (at) t-online.de) oder leitet es an den Ortsbürgermeister via WhatsApp, Messenger oder SMS mit Eurem Namen weiter. Euch erwartet dann Eure kleine ganz persönliche Sankt-Martin-Corona-Überraschung. Es dürfen übrigens nicht nur Kinder mitmachen, mal sehen, wer von den Erwachsenen auch eine Laterne und ein super Bild zu bieten hat.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ **Vier große Wanderwegeschilder zieren nun das Dorf**

Auch wenn im letzten Blättchen auf die Gefahren im Wald hingewiesen wurde und diese sind wirklich ernst zu nehmen, so kommt genau jetzt ein weiteres Projekt zum Abschluss, dass die Bewegung in der Natur unterstützt.



An vier prominenten Stellen - an der Eisenkaute, an der Grillhütte, am Weiher und am neuen Dorfplatz - stehen nun vier große Schilder mit unserem Dorf und der Gemarkung drumherum. Beispielhaft sind 2 Rundwanderwege, einer kleinerer und ein größerer, sowie Verbindungswege eingezeichnet.



Diese können auf der Homepage der Gemeinde auch mit den entsprechenden GPS-Daten heruntergeladen werden, um sie mit einer App und dem Smartphone abzulaufen. Das ist eher etwas für die Auswärtigen, die in Lautzenbrücken die Natur genießen wollen. Aber wer weiß schon, wo sich der Tourismus im eigenen Land hin entwickelt. Ansonsten hilft die Karte auch ohne die markierten Wege zur allgemeinen Orientierung. Gleichzeitig zeigen die Karten auch einige markanten Punkte bei uns im Ort wie auch den Defibrillator an der Gemeindeverwaltung für den Notfall.



Die Jungs vom Bauhof haben die vier Schilder montiert und später einbetoniert, so dass sie auch dem Westerwälder Wind standhalten. Super Arbeit, besten Dank! Die Schilder selbst sind durch unser hiesiges Unternehmen, MP24 Werbung, designed und gefertigt worden. Inhaber Mirko Pogacar freute sich nach Fertigstellung des Projektes über die Wirkung in der realen Umgebung. Viel Spaß weiterhin auf den Wegen rund um das Dorf - bei aller Vorsicht, die im Wald derzeit von Nöten ist.


Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Thomas Ax**

 dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
 Telefon 02661 5968
 E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
 Internet www.moerlen-westerwald.de

■ Sankt Martin 2020



Die für 10.11.2020 geplante Alternativ-Aktion zum traditionellen Sankt-Martins-Zug müssen wir leider absagen. Am vergangenen Mittwoch haben Bund und Länder aufgrund stark steigender Corona -Infektionszahlen einen zweiten Teil-Lockdown festgelegt, der ab 02.11.2020 deutliche Einschränkungen für viele Bereiche mit

sich bringt. Angesichts dieser Situation wäre die Durchführung der zuvor geplanten Aktion nicht nur verantwortungslos, sondern auch rechtswidrig und würde somit einen Verstoß gegen geltende Bestimmungen bedeuten.

Dennoch sollen weder unsere Kinder noch die Seniorinnen und Senioren im Dorf auf die gewohnte Brezel verzichten. Diese werden am 10.11.2020 an die jeweiligen Haushaltungen verteilt, und zwar so, dass es nicht zum Personenkontakt kommt: die Tüten werden an die Türen gehängt; wer will, kann auch gerne ein Körbchen aufstellen.

Es wäre schön, wenn die Kinder ihre beleuchteten Laternen am Abend in die Fenster hängen würden, die Türen und Eingänge der Häuser mit Kerzenlichtern und Laternen geschmückt würden. So können wir alle ein Zeichen setzen und auch mit Abstand aneinander denken. Dies ist fürsorglich und damit sicherlich auch ganz im Sinne von Sankt Martin.

Denn das Wichtigste in diesen Tagen ist: Bleiben Sie gesund!

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ VdK Ortsverband Neunkhausen/Mörlen

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

■ Betreten des Waldes

Liebe Bürger/Bürgerinnen, Radfahrer usw.,

ich möchte darauf hinweisen, dass der Aufenthalt im Wald zurzeit gefährlich sein kann. Durch das Waldsterben können Bäume umfallen oder Äste abbrechen. Bleibt bitte auf den festen Wegen damit nichts passiert.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Absage Seniorenfeier

Liebe Senioren/Seniorinnen,

durch die aktuelle Lage muss auch die Seniorenfeier dieses Jahr ausfallen, was mir sehr leid tut. Freuen wir uns auf das nächste Jahr, wo wir dann hoffentlich wieder feiern können.

Bleib alle gesund. *Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister*

■ Termine

07.11.2020 - Letzte Öffnung Benjeshecke von 10:00-12:00 Uhr
Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Sperrung von öffentlichen Einrichtungen

Aus gegebenem Anlass werden die Sporthalle, Sportplatz, Grillhütte, Bürgerhaus bis zum 30.11. 2020 geschlossen. Man muss abwarten, wie es weiter geht.

Die Bürgermeisterstunde findet unter den bekannten Maßnahmen (Mund und Nasenschutz) statt. Wen es Änderungen gibt, werden diese hier bekannt gegeben.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ VdK Ortsverband Neunkhausen/Mörlen

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615
E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

■ Straßen Bauarbeiten am Bergweg in Nisterau

Wie man in den letzten Wochen sehen konnte sind die Bauarbeiten zügig im Gange, die ersten Randsteine sind gesetzt und auch die Verkabelung der neuen Straßenbeleuchtung ist so gut wie fertig gestellt.



Im Bereich vor dem Kindergarten wird es eine Überhöhung der Fahrbahn geben, damit man zum langsam fahren gezwungen wird. Laut Aussagen der Baufirma sowie des Ingenieurbüros wird die Straße noch in diesem Jahr fertig gestellt.

Markus Schell, Ortsbürgermeister



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**

Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
 Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
 Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
 Telefon (Bauhof) 0160 97032434
 E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
 Internet www.nistertal-westerwald.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die Mitglieder des Gemeinderates werden gemäß § 34 Gemeindeordnung (GemO) zu einer öffentlichen Sitzung mit nichtöffentlichem Teil für **Donnerstag, 12.11.2020, 19.00 Uhr ins Bürgerhaus Nistertal** mit folgender Tagesordnung eingeladen:

I. Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Erneuerung der maroden Straßenbeleuchtung - Beratung und Beschlussfassung über Widmungen, Bauprogramme und Gemeindeanteile im Rahmen der Erhebung von Ausbaubeiträgen
3. Anpassung Stromkonzessionsvertragspartner
4. Festlegung der Steuerhebesätze 2021
5. Kenntnisgaben / Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

6. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

7. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem Nichtöffentlichen Teil

Hinweis:

Bitte an den eigenen Mund-Nase-Schutz denken! Grundsätzlich gilt, dass die derzeitigen Hygieneregeln auch für Ratssitzungen gelten (vorher Händewaschen, etc.).

Damit der aktuellen Coronabekämpfungsverordnung entsprochen wird und nicht zu viele Bürgerinnen und Bürger auf einmal im Bürgerhaus zusammenkommen, wird um **Voranmeldung** bei der Gemeindeverwaltung gebeten (Email, Brief, Anruf), falls beabsichtigt wird der Ratssitzung beizuwohnen.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Absage des diesjährigen Nistertaler St.-Martins-Zuges

Schweren Herzens musste der diesjährige öffentliche St. Martinszug aufgrund der grassierenden Corona-Pandemie abgesagt werden. Der Schritt fiel allen an der Organisation Beteiligten nicht leicht.

Hoffen wir, daß wir nächstes Jahr wieder mehr miteinander unternehmen dürfen.

Damit die Kleinsten unter uns dennoch etwas vom Martinstag haben, haben KiGa und Grundschule sich ihren Hygienekonzepten entsprechende, eigene Alternativangebote überlegt. So fällt St. Martin wenigstens für die Kinder aus Nistertal, Hardt und Dreisbach, die unseren KiGa und die Grundschule besuchen, nicht ganz aus.

Hierfür schon einmal vielen Dank an die Helferinnen und Helfer im Hintergrund.

Bleiben Sie gesund, tragen wir die verordneten Maßnahmen im November alle mit Fassung und Verständnis.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Blutspende

Neuerung bei der Blutspende seit Oktober 2020

Die Blutspende in diesen besonderen Zeiten macht es bereits seit einigen Monaten nötig, die Termine in geänderter Form durchzuführen.

Seit dem 1. Oktober 2020 wurde daher das Terminreservierungssystem zum festen Bestandteil des Blutspendetermins. Auf der Webseite des Blutspendedienst-West (www.blutspendedienst-west.de) kann unter ihrem Spendetermin die Reservierung vollzogen werden.

Damit lässt sich die Wartezeit besser steuern. Auch Kurzentlassene heißen wir weiterhin herzlich willkommen. Allerdings darf aufgrund der Abstandsregelungen nur alle 15 Minuten ein Spender ohne Reservierung angenommen werden. Durchaus ist auch eine Spende zu einem etwas späteren Zeitpunkt an diesem Tag möglich.

Das Blut ist überraschend vielseitig und die Blutspende wird in einer Vielzahl von medizinischen Behandlungen verwendet. Menschen in allen Lebenslagen und aus allen Bevölkerungsgruppen benötigen ihre Blutpräparate. Mit ihrer Blutspende sorgen sie dafür, dass diese Menschen überleben und gesund werden können.

Daher freut sich der DRK Ortsverein Höhn, trotz der etwas anderen Vorgehensweise sie am Freitag, den 13. November 2020 von 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Bürgerhaus am Sportplatz in Nistertal begrüßen zu können.

Abstand halten, natürlich auch bei den Blutspendeterminen! Daher muss weiterhin auf den gemütlichen Imbiss zum regen Austausch unter den Blutspenderinnen und Blutspendern verzichtet werden. Wir stellen Ihnen aber ein Verpflegungspaket für zu Hause zusammen.

Aktuelle Sicherheitsmaßnahmen:

- alle spendewilligen Personen, die **Anzeichen einer Infektion** zeigen oder angeben, sich nicht hundertprozentig gesund zu fühlen, müssen umgehend das Spendelokal verlassen.
- bei allen spendewilligen Personen wird vor der Anmeldung die **Körpertemperatur** gemessen. Sollte eine erhöhte Temperatur festgestellt werden ($>37,5^\circ$), muss die spendewillige Person umgehend das Spendelokal verlassen.
- alle Entnahme-Teams werden mit **Gesichtsschildern, Schutz-Masken und Plexiglasschildern** ausgerüstet.
- auf allen Terminen sind strenge **Sicherheitsabstände** zwischen den Menschen einzuhalten (min. 1,5m bis 2m)



Norcken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth



donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8
Telefon während der Sprechstunde .. 02661 6003
Mobil 0175 3304777
E-Mail info@norcken.de

■ Wir gratulieren

Am 09. November 2020

vollendet

Herr Roland Neufurth

sein 80. Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Norcken und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Simone Jungbluth
Ortsbürgermeisterin

Andreas Heidrich
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Norcken

■ Berufung in den Gemeinderat

Herr Gerhard Oster, Mitglied des Gemeinderates Norcken, ist verstorben.

Nachdem Frau Claudia Schütz, Ringstraße 4, die Wahl nicht angenommen hat, wurde gemäß § 45 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KWG) in Verbindung mit § 64 Kommunalwahlordnung (KWO)

Herr Simon Bothe, Kirchstraße 16,

als nächster noch nicht berufener Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl in den Gemeinderat Norcken berufen.

Die Voraussetzungen der Wählbarkeit nach § 4 KWG sind gegeben.

Die Einberufung wird hiermit gemäß § 66 Abs. 3 KWO bekannt gemacht.

Norcken, 02.11.2020

Simone Jungbluth

Wahlleiterin für die Wahl des Gemeinderates

■ Aktion Sauberes Norcken

Am Samstag den 24.10.2020 fand die Aktion statt. Es gab über 60 Helfer, die fleißig geholfen hatten.



Die Kinder der Feuerwehr sammelten Müll, wo leider wieder einiges zusammen kam.



Wie jedes Jahr wurden die Grünanlagen geschnitten und gesäubert. Der jüngste Teilnehmer war 5 Jahre und der älteste 70 Jahre jung. Angeschlossen hatten sich auch 2 Neubürger die herzlich aufgenommen wurden. Zwischen durch wurden auch einige Helfer von den Nachbarn mit Kaffee versorgt. Im Anschluss ging es an die Grillhütte.



Im Außenbereich gab es Würstchen, Kuchen, Mettbrote und Getränke. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

■ Sanierung der Grundschule

Die Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude der Grundschule Norcken sind abgeschlossen.



Durch das rheinland-pfälzische Landesprogramm zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes mit dem Bescheid vom 08.03.2019 über eine bewilligte Landeszuwendung in Höhe von 92.686,00 € konnte die Sanierung beginnen.

Die veranschlagten Gesamtkosten betragen 102.985,00 €. Die tatsächlichen entstandenen Kosten beliefen sich auf 130.037,65 €.



Eine Rettungsweg-/Not-Treppe für die Räume im Obergeschoss wurde angefertigt.

Türen im Erd- und Obergeschoss wurden ausgetauscht (Brandschutz) und Malerarbeiten in den Klassenräumen durchgeführt. Bodenbeläge auf der Treppe und im Klassenraum wurden neu verlegt. Der Heizkessel wurde erneuert, Leuchtmittel gegen LED Beleuchtung ausgetauscht und viele kleinere Arbeiten wurden durchgeführt. Für die

Unterstützung bei den Baumaßnahmen möchte ich mich hiermit bei Friedrich Wagner herzlich bedanken.

Durch die Landeszuwendung und den Digital-Pakt, ist unsere Schule für die nächsten Jahre gut aufgestellt.



Stockhausen-Illfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

■ Absage Aktion Reinigung Einlaufschächte 07.11.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der aktuellen Entwicklungen muss die gemeinsame Aktion zur Reinigung der Einlaufschächte vorerst entfallen. Unter den gegebenen Umständen möchten wir als Gemeinde Sie - unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger - bitten, bei Ihren Grundstücken befindliche Einlaufschächte möglichst selbst oder unter Inanspruchnahme nachbarschaftlicher Hilfe zu reinigen. Da der „Inhalt“ der Eimer in den Schächten in der Restmülltonne entsorgt werden darf, bitten wir Sie darum, diesen in Ihrer jeweiligen Restmülltonne zu entsorgen, sofern Sie Platz darin haben.

Es ist an uns, auch in dieser schwierigen Situation zusammenzustehen und uns alle gegenseitig zu unterstützen. Ich danke Ihnen für das Verständnis und möchte an dieser Stelle meiner Überzeugung Ausdruck geben, dass es Freiwillige in der jeweiligen Nachbarschaft gibt, die älteren oder sonst nicht mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit oder ohne deren vorherige Bitte Unterstützung gewähren.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr/Eurer Günter Weinbrenner, Ortsbürgermeister



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr

Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36

Telefon 02661 5308

E-Mail info@unnau.de

Internet: www.unnau.de

■ Wir gratulieren

Am 12. November 2020 vollendet

Frau Rosa Morgel

ihr 85. Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Unnau und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Iris Wagner

Ortsbürgermeisterin

Andreas Heidrich

Bürgermeister

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Ortsgemeinde Unnau schreibt nachstehende Maßnahme öffentlich aus:

20-062-18, Ortsdurchgrünung Ortsmitte Unnau - Pflanzarbeiten

Ende der Angebotsfrist: Dienstag, 24.11.2020, 09:55 Uhr

Submission (Angebotsöffnung): Dienstag, 24.11.2020, 10:00 Uhr

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg per www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

Bad Marienberg, den 06.11.2020

Iris Wagner

Ortsbürgermeisterin

(Ortsbürgermeisterin)

■ Der Grüncontainer geht in die Winterpause

Der Grüncontainer erfreut sich seit März großer Beliebtheit unter der Bürgerschaft und wurde sehr gut angenommen. Ich bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das ordnungsgemäße Verhalten, denn im Gegensatz zu den Grüncontainern in vielen anderen Ortsgemeinden wurde keinerlei „artfremder“ Müll entsorgt. Ich möchte jedoch darauf hinweisen, dass die Entsorgung von Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen und nicht in Form von der Entsorgung ganzer Bäume und Hecken erfolgen soll, sodass alle Bürgerinnen und Bürger etwas von dem Grüncontainer haben. **Der Grüncontainer öffnet im Jahr 2020 letztmalig am 14.11.2020** und steht dann wieder ab März 2021 der Bürgerschaft zur Verfügung.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Aktuelle Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unsere Ortsgemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit dem 02.11.2020 befindet sich unser Land im sogenannten „Teil-Lockdown.“ Die von Bund und Ländern beschlossenen Auflagen sind uns allen hinreichend bekannt. Dies bedeutet nicht nur Einschränkungen für uns alle persönlich und beruflich, sondern auch im Hinblick auf das Gemeindeleben. So sind alle Gemeindeeinrichtungen wie Spielplätze, Sportplatz, Hundeplatz, Concordiahalle, Dorfgemeinschaftshaus Stangenrod, Grillhütte usw. bis auf Weiteres geschlossen. **Die Gedenkstunde zum Volkstrauertag, welche in der letzten Ausgabe vor angekündigt wurde, entfällt ebenfalls.** Ich bitte im Hinblick auf das derzeitige dynamische Infektionsgeschehen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und auf Grundlage der von Bund und Ländern gefassten Beschlüsse um Verständnis für diese Maßnahmen. Bleiben Sie gesund.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SV Unnau e.V.

REWE Vereinsscheine für den SV Unnau e.V.

Im Aktionszeitraum vom 2.11.20 bis 20.12.20 sammeln wir zusammen mit eurer Hilfe wieder Vereinsscheine bei allen teilnehmenden REWE-Märkten. Hierfür haben wir im REWE Nistertal unsere Spendenboxen aufgestellt und möchten euch bitten, uns eure Vereinsscheine zu spenden.

Gerne könnt ihr die Vereinsscheine auch direkt über eine APP auf eurem Smartphone für uns einscannen oder gebt diese bei euch bekannten Vorstandsmitglieder persönlich ab. In der APP sind wir unter FC Alpenrod-Lochum zu finden. Wie auch in 2019 sammeln wir mit den Sportfreunden Nisental, dem FC Alpenrod-Lochum und unserem SV Unnau e.V. gemeinsam. Weitere Informationen unter www.scheinefuervereine.rewe.de

Spielgemeinschaft
www.sg-alpenrod.de

SG JSG

**UNTERSTÜTZE DIE
JUGEND- & SENIORENARBEIT
DEINES HEIMATVEREINS!**



**VEREINSSCHEINE
BITTE IN UNSERE
SAMMELBOX**

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

SG ALPENROD
www.sg-alpenrod.de

SCHEINE FÜR VEREINE

REWE
Dein Markt

Neuigkeiten aus den Abteilungen

Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir darauf hinweisen, dass unsere Kursangebote Kinderturnen & Kindertanzen, Bodyfit für Frauen sowie Fußball und Tischtennis auf unbestimmte Zeit ausfallen.

Die Mehrzweckhalle und der Sportplatz Unnau sind von Seiten der Gemeinde gesperrt.

Nähere Informationen erhaltet ihr auf www.sv-unnau.de

Bei Rückfragen wendet euch bitte an eure Übungsleiter oder schreibt uns eine Nachricht an info@sv-unnau.de

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ VdK Ortsverband Neunkhausen/Mörlen

Trotz Corona...

VdK Ortsverband Neunkhausen/Mörlen ehrt langjährige Mitglieder

Aus den Jahren 2019/2020 hatte der VdK Ortsverband Neunkhausen/Mörlen 18 langjährige Mitglieder zu ehren.

Es gab 8 x 10 Jahre, 7 x 20 Jahre und 3 x 30 Jahre Mitgliedschaft zu würdigen.

Da es, wegen der Corona-Einschränkungen, nicht wie gewohnt, im Rahmen einer Mitgliederversammlung geschehen konnte, suchte und fand der Vorstand eine Alternative. Der 1. Vorsitzende forderte die Urkunden und Ehrenabzeichen beim Landesverband an. Diese wurden dann vom 2. Beisitzer persönlich zu den Jubilaren gebracht.

Die geehrten Mitglieder zeigten sich von dieser Aktion angenehm überrascht.

- Anzeige -

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miet Hotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE KG

- Anzeige -

Bio-Teppich-Wäsche

**„WASCHEN UND REPARATUR NACH
ALTER IRANISCHER TRADITION“**

- Waschen von Teppichen aller Art
- Fransen- u. Kanten-Reparaturen
- Rückfettung • Fleckenentfernung
- Mottenbehandlung
- Kostenloser Hol- und Bringservice

AKTION
35% Rabatt
auf jede Teppichwäsche
+ 100,- € Gutschein
bei einer Reparatur
7 Tage gültig

Teppichwasch- & Reparaturcenter
56410 Montabaur • Vorderer Rebstock 6
Telefon 0 26 02 / 9 19 68 01 od. 0 15 79 / 2 32 05 41
www.teppichhaus-gry.de

Kirchliche Nachrichten

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K.

In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzen, 02661-6095;

fcg.langenbach@tkmail.de

■ Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg

Öffnungszeiten Gemeindebüro Bad Marienberg:

Di, Mi 09.00-12.00 Uhr

Do 15.00-18.00 Uhr

Tel.: 02661/61506

e-Mail: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

Ev. Pfarramt I: Bad Marienberg

Sonntag 08.11. 18:00 Uhr Thomas-Messe

Dienstag 10.11. 15:30 Uhr Konfirmandenunterricht

Ev. Pfarramt II: Fehl-Ritzhausen

Sonntag 08.11. 11:00 Gottesdienst

Dienstag 10.11. 15:30 Uhr Konfirmandenunterricht

Ev. Pfarramt III: Höhn

Sonntag 08.11. 09:30 Uhr Gottesdienst in Hof, 11:00 Uhr

Gottesdienst in Fehl-Ritzhausen, 18:00 Uhr Thomas-Messe in Bad Marienberg

Dienstag, 10.11., 15:30 Uhr Konfirmandenunterricht

Ev. Pfarramt IV: Hof

Die Kinder- und Jugendarbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit dem CVJM Hof e.V.

www.facebook.com/cvjmhof.wv/

Donnerstag, 05.11., 17:00 Uhr Gemeindebücherei

Sonntag, 08.11., 09:30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10.11., 15:30 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 12.11., 17:00 Uhr Gemeindebücherei
 Unsere Online-Gottesdienste finden Sie auf YouTube.
 Den Link dazu finden sie auf unserer Homepage unter: www.kirche-bad-marienberg.de

■ **Ev. Kirchengemeinde Kirburg**

Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg, Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten.

Sonntag, 08.11.2020, 10.00 Uhr Gottesdienst

Bitte beachten Sie dazu die folgenden Regeln:

Mundschutzpflicht beim Betreten der Kirche und auch während des Gottesdienstes. Abstandsregeln (Markierte Sitzplätze) und Hygieneregeln (Desinfektionsmittel) sind einzuhalten, kein Singen, Maximale Teilnehmerzahl von 75 Personen plus Verantwortliche, Datenerfassung der Teilnehmenden. Das Gemeindehaus bleibt für Veranstaltungen jeglicher Art geschlossen.

■ **Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg**

Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg -

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: freitags: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662-94351-28 Mörlen

(Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662-94351--26 Nistertal

(Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Vorankündigung - Kollekte für Pater Sebastian

Da unser langjähriges, traditionelles Missionsfruhstuck (geplant für den 15.11.2020) in diesem Jahr coronabedingt leider ausfallen muss, wird die Kollekte am 21. und 22. November 2020 in allen Kirchorten für die Straenkindersprojekte von Pater Sebastian in Indien durchgeführt werden. Da diese Projekte mehr denn je auf unsere Unterstützung angewiesen sind, bitten wir die Gottesdienstbesucher um großzügige Spenden und bedanken uns schon im Voraus ganz herzlich dafür.

Besuche im Zentralen Pfarrbüro und Kontaktstellen

Für Ihren Besuch gelten weiterhin die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln (Mundschutz ist durchgehend zu tragen, nur 1 Besucher im Büro, min. 1,50 m Abstand), sowie unsere Verpflichtung uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer in einer Besucherliste zu notieren.

Gottesdienste in unserer Pfarrei

Wir freuen uns, wieder mit Ihnen Gottesdienst feiern zu dürfen! Bitte denken Sie an die noch immer bestehenden Hygieneregeln und den damit zusammenhängenden Vorgaben (Anmeldung zu den Gottesdiensten bis freitags 12.00 Uhr; Mund-Nasenschutz; ca. 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn da sein).

Beheizung der Kirchen während der Gottesdienste

Entsprechend der Dienstanweisung des Generalvikars für die Pfarreien im Bistum Limburg und eines entsprechenden Beschlusses unseres Verwaltungsrates, möchten wir Sie über den Umgang mit den Umluftheizungen in unseren Kirchen informieren.

Leider dürfen wir Heizungen, die auf dem Umluftprinzip beruhen, nicht mehr während des Gottesdienstes in Betrieb lassen. D. h. konkret: Unsere Kirchen werden bis ca. 15 min vor den Gottesdiensten geheizt und dann wird die Heizung ausgeschaltet. Es könnte daher im Laufe des Gottesdienstes kalt werden. **Bitte ziehen Sie sich warm an, bringen Sie auch gerne ein Kissen und/oder eine Decke an kalten Tagen mit.**

Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten 2020

Da die Planungssituation bzgl. Weihnachten sich für uns immer noch als sehr schwierig darstellt und wir aber gleich-

zeitig Ihnen allen einen angemessenen Weihnachtsgottesdienst ermöglichen möchten, gibt es in diesem Jahr einige Dinge zu beachten:

Derzeit können wir Ihnen noch keine verbindliche Aussage dazu machen, welche Gottesdienste wo und wie gefeiert werden können.

Wir sind intensiv in den Planungen und haben auch schon viele konkrete Ideen, damit jede/jeder einen für sich passenden Gottesdienst besuchen kann. Wir bitten hier noch um etwas Geduld. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Verfoffentlichungen im Pfarrbrief, auf unserer Homepage und den Mitteilungsblattern der VGs.

Anmeldungen für die Gottesdienste, Andachten etc. für den Zeitraum vom 24.12.2020 bis 03.01.2021 können wir derzeit noch nicht annehmen.

Um eine möglichst faire Verteilung der möglichen Plätze, zu den verschiedenen Uhrzeiten und Orten, zu ermöglichen wird es einen **verbindlichen Anmeldezeitraum** geben. Dieser ist von **Montag, 14.12.2020, 08.00 Uhr bis Dienstag, 22.12.2020, 12.00 Uhr.**

Anmeldungen werden ausschließlich telefonisch unter der Rufnummer 02662-943510 entgegengenommen.

Anmeldungen per Mail sind nicht möglich.

Plätze werden so lange vergeben, bis die jeweiligen Gottesdienste ihre Teilnehmerobergrenze erreicht haben. Gerne beraten wir Sie dann aber über mögliche Alternativen.

Bitte haben Sie etwas Geduld und versuchen Sie es ggfs. mehrfach.

Wir werden im Anmeldezeitraum alle uns zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen nutzen, um für Sie telefonisch erreichbar zu sein (Unsere Telefonanlage stellt bis zu 8 Leitungen parallel zur Verfügung).

Auch wenn Sie ein Freizeichen erhalten, kann es sein, dass alle MitarbeiterInnen bereits im Gespräch sind.

Vielen Dank für Ihr Verständnis bereits im Voraus.

Wichtig wäre noch, dass wir alle Reservierungen nur unter dem Vorbehalt annehmen können, dass die Gottesdienste auf Grundlage der am Gottesdiensttag gültigen Landesverordnung auch durchführbar bleiben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien bis dahin Gottes Segen und „Bleiben Sie gesund“. Ausdrücklich bedanken wir uns bei Ihnen für Ihr Verständnis bzgl. der getroffenen Anmeldemodalitäten.

Kirchort Bad Marienberg:

Fr., 06. 11., 13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstrae 7; Bad Marienberg

Sa., 07. 11., 17:30 Vorabendmesse in Bad Marienberg (P. Guido); Amt für ++ Ehel. Pablo und Juana Hofilenia; +Janeth Llantero und ++ Kinder Lloyd und Rodley; + Maria Gina Busch, +Mariano Falcon, +Maria Johanna Krug

So., 08. 11., 09:30 Gottesdienst in polnischer Sprache in Bad Marienberg

Fr., 13. 11., 13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstrae 7; Bad Marienberg

Kirchorte Mörlen und Norken:

So., 08. 11. 09:00 Amt in Norken (Pfr. Roth)

Mi., 11. 11. 09:00 Hauskommunion in Neunkhausen und Norken 19:00 Heilige Messe in Mörlen (Pfr. Roth); Amt für ++ Eheleute Alfons und Thekla Schuster und ++ Ang.; Gedächtnis für Verstorbenen der Familien Funken, Pehl und Miltz

Kirchort Nistertal:

Fr., 06. 11., 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet (Buchausstellung während der offnungszeit)

Sa., 07. 11., 16:30 Läuten der Kapellenglocke in Nistertal(M. Schmitz)

So., 08. 11., 10:30 Amt in Nistertal (Pfr. Roth)

Mi., 11. 11., 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet (Buchausstellung während der offnungszeit)

Fr., 13. 11., 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet (Buchausstellung während der offnungszeit)

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg

Königreichssaal
56472 Fehl- Ritzhausen,
Am Kindergarten

Vor Ort finden vorerst keine Gottesdienste statt.

Wochenprogramm per ZOOM- und Telefonkonferenz

Freitag 06. November 2020, 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort, Thema: „Moses hielt sich genau an Anweisungen“ (2. Mose Kapitel 39-40)

Wie wichtig ist es heute Anweisungen zu beachten für das Leben, medizinischen Notfällen und wenn es darum geht, auf Katastrophen vorbereitet zu sein? Im Buch „Jesus, die Wahrheit und das Leben“ erfahren wir wie Jesus seinen Auftrag vollendet. Jesus erweist sich als der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Viele werden in einem Paradies auf der Erde leben. (Offenbarung 21:3,4; Psalm 37:10,11)

Sonntag 08. November 2020, 10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag, Thema: In welchem Ruf stehe ich bei Gott? (Römer 14:10b,12). Beispiele aus alter und neuer Zeit dienen uns als Vorbilder den Glauben zu bewahren. 10.40 Uhr Wachturm-Studium, Thema: Bist du bereit ein Menschenfischer zu werden? (Lukas 5:10)

Die gute Botschaft zu predigen, andere zu lehren, damit sie Jünger von Christus werden können, ist ein Auftrag von Jesus. (Matthäus 28:18,20)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen und willkommen. Sie können auch privat kostenlos die Bibel kennenlernen.

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Im November beteiligen wir uns an der weltweiten Verbreitung der Zeitschrift Der Wachturm mit dem Titel „Was ist Gottes Reich?“

Viele Leute beten um das Kommen von Gottes Reich. Die Verheißungen der Bibel über das Reich Gottes bieten Trost und Hoffnung auf eine Welt ohne Schmerz und Leid. Eine elektronische Ausgabe ist in ca. 500 Sprachen verfügbar.

■ Ev. Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach

Marienberger Straße 6

Sonntag, 08.11.2020 10.30 Uhr Gottesdienst

Alle unsere Veranstaltungen finden mit den geltenden Hygiene-Maßnahmen statt.

(Anmeldung zum Gottesdienst: 02661/9842375)

Unsere Sonntags-Gottesdienste werden auch live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

Kontaktadresse:

Markus Haas,

Tel. 02661 / 2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten

Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de.

■ CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 08.11.2020 bis 14.11.2020 ein.

SONNTAG, 08.11.2020, 20.00 Uhr Bibelstunde in Lautzenbrücken

MITTWOCH, 11.11.2020, 18.00 Uhr Meet Friends in Lautzenbrücken

FREITAG, 13.11.2020, 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis in Lautzenbrücken

Unsere Veranstaltungen werden nach dem Corona-Schutzkonzept der EG durchgeführt:

Personen mit Erkältungssymptomen dürfen leider nicht teilnehmen. Am Eingang muss sich jeder die Hände desinfizieren. Der Mund-Nasen-Schutz wird ab der Eingangstür bis zum Sitzplatz getragen. Außerdem bitte auf den vorgeschriebenen Mindestabstand achten.

- Anzeige -



Naturheilpraxis am Wiesensee
Heide Fingerhut-Bäumer – Heilpraktikerin

**Homöopathie – Phytotherapie und
weitere naturheilkundliche Verfahren**

Ringstr. 5 · 56459 Stahlhofen am Wiesensee
Tel. 0 26 63 - 9 12 11 03
www.naturheilpraxis-fingerhut-baeumer.de

- Anzeige -

Jung

Land- und Forsttechnik
Gartengeräte - Kommunaltechnik

Gönnen Sie Ihren Gartengeräten eine Inspektion und sich eine Pause!

Die regelmäßige Kontrolle
des Motors und die Durchsicht
der Verschleißteile wie z.B:

- Zündkerzen
- Luftfilter
- Öl

**verlängern die Lebens-
dauer Ihrer Gartengeräte**

Schnell Entschlossene
werden belohnt.
Bis Ende Januar
erhalten sie ein
kleines Dankeschön
für Ihren Auftrag.





Mainzer-Landstraße 27
56479 Irmtraut
Tel: 0 64 36/94 0 25
www.jung-irmtraut.de

Bitte lasst euch von diesen Maßnahmen nicht abschrecken - wir freuen uns auf euch.

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972)

<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ Neapostolische Kirche Gemeinde Hof/Westerwald

Oststraße 2, 56472 Hof/WW

Gottesdienst:

Sonntag, 08.11.2020 um 10:00 Uhr.

Mittwoch, 11.11.2020 um 20:00 Uhr.

Da nach den Vorgaben der Behörden nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstteilnehmern erlaubt ist, werden die Gemeindemitglieder gebeten, sich mit dem Vorsteher oder den Priestern in Verbindung zu setzen. **Die vorgeschriebenen Hygiene-Standards (z.B. Maskenpflicht usw.) sind einzuhalten!**

Hinweis zu besonderen Ereignissen:

Veränderungen der Gottesdienstzeiten durch die „Corona-Regeln“ werden rechtzeitig bekannt gegeben.

■ Freie ev. Gemeinde Nisterau

Wir sind umgezogen, jetzt: Bergweg 5, Nisterau

Kontaktadresse:

Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag: 17.45 Uhr Mädchen-Jungschar, ab 8 Jahre

Mittwoch: 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis; 19.30 Uhr Teen-Kreis

Freitag: 17.30 Uhr Jungen-Jungschar, von 8 bis 14 Jahre

Informationen zu den Hauskreisen erhalten Sie über die Kontaktadresse. Unsere Gottesdienste und weiteren Veranstaltungen finden nach den aktuellen Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen des Landes statt. Deshalb ist für die Teilnahme an den Gottesdiensten eine Anmeldung erforderlich (Anmeldung telefonisch bei G. Krumm unter 02661/7317 oder E-Mail an gerdkrumm@gmail.com).

Mund-Nasen-Schutz wird ab der Eingangstür bis zum Sitzplatz getragen. Die Hände werden vor dem Eingang desinfiziert, Abstände müssen eingehalten werden.

■ Ev. Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen

Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod - Tel.: 02662/1022 - Fax: 02662/3205

Sonntag, 15.11.2020, 10.00 Uhr, Gottesdienst am Volkstrauertag (Pfarrer Ulrich Schmidt)

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung müssen wir unsere Umluftheizung während des Gottesdienstes ausschalten. Vor dem Gottesdienst wird die Kirche geheizt.

Wir bitten um Anmeldung für den Gottesdienst bis Freitag, 13.11., 17.00 Uhr, im Gemeindebüro (Telefon: 02662-1022, E-Mail: ev.kirche.alpenrod@gmx.de, Post: Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod), da wir gehalten sind, Sie in einer Anwesenheitsliste mit Namen und Adresse zu führen. Die Liste wird nach Ablauf von vier Wochen vernichtet.

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)

Wissenswertes

■ Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid - Gegenseitiges Verstehen, gegenseitige Unterstützung

„Es kann nichts mehr ungeschehen gemacht werden, aber Möglichkeiten damit weiter zu leben finden sich leichter zusammen mit anderen.“

Wenn ein nahestehender Mensch durch Suizid aus dem Leben scheidet, bricht eine Welt zusammen.

Kaum jemand, der nicht selbst betroffen ist, kann ermessen, welch ein Chaos der Gefühle und Gedanken zusätzlich zur Trauer durch Suizid über die Angehörigen hereinbricht.

Von Entsetzen über Sprachlosigkeit, Verzweiflung und Angst kommen oft noch Schuldgefühle, Scham und Wut dazu.

Manchmal möchte man aber auch seine Gefühle unterdrücken und sich schützen, um so den Anforderungen des täglichen Lebens gerecht werden zu können. Dann kann es sein, dass erst Jahre später der Wunsch entsteht, sich mit seiner Trauer auseinander zu setzen.

In einer Gruppe, in der alle betroffen sind und ähnliche Erfahrungen gemacht haben, können wir mitfühlende Ansprechpartner und verschwiegene Zuhörer finden.

Die Gruppe bietet Raum für Trost und Verständnis und hilft, das Unfassbare realisieren zu lernen.

Somit können wir nach und nach unseren eigenen Trauerweg finden und lernen, mit dem Schmerz der Trauer zu leben. Ein langfristiges Ziel ist es, sich dem Leben gestärkt wieder zuwenden zu können.

Der Besuch der Selbsthilfegruppe ist kostenlos und offen für alle, die durch einen Suizid betroffen sind, ob naher Angehörige, Verwandte oder Freunde. Unabhängig vom Zeitpunkt des Suizides. Die Gruppe ist weder konfessionell noch ideologisch gebunden.

Am 13. November 2020 von 18:00 - 20:00 Uhr findet das erste Gruppentreffen in Kölbingen im Westerwaldkreis statt. Danach jeden 2. Freitag im Monat. Aufgrund der Pandemiemaßnahmen ist die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Diese kann auch anonym erfolgen.

Anmeldung und Kontakt über WeKISS, telefonisch unter 02663/2540

(Sprechzeiten Mo 14-18 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi, Do 9-14 Uhr) oder Mail an: montabaur@agus-selbsthilfe.de

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: waelleblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

